Bedienungsanleitungen

WASCHTROCKNER

DE Deutsch,1

PL Polski,15

BG Български,29

IWDE 127

INHALTSVERZEICHNIS

Installation, 2-3-4-5
Auspacken und Aufstellen
Wasser- und Elektroanschlüsse
Erster Waschgang
Technische Daten
Anleitungen für den Installateur

Reinigung und Pflege, 6
Wasser- und Stromversorgung abstellen
Reinigung des Gerätes
Reinigung der Waschmittelschublade
Pflege der Gerätetür und Trommel
Reinigung der Pumpe
Kontrolle des Wasserzulaufschlauchs

Vorsichtsmaßregeln und Hinweise, 7
Allgemeine Sicherheit
Entsorgung
Energie sparen und Umwelt schonen

Beschreibung des Waschtrockner, 8-9
Schalterblende
Kontrollleuchten

Inbetriebnahme und Programme, 10
Kurz zusammengefasst: Waschprogramm starten
Programmtabelle

Individualisierungen, 11
Einstellen der Temperatur
Trockengang einstellen
Funktionen

Waschmittel und Wäsche, 12
Waschmittelschublade
Vorsortieren der Wäsche
Besondere Wäscheteile

Störungen und Abhilfe, 13

Kundendienst, 14

Installation

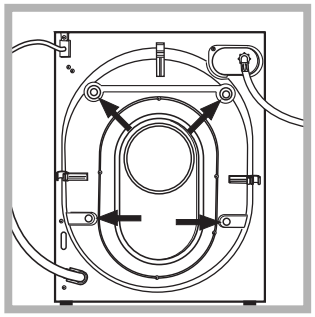
DE

! Es ist äußerst wichtig, diese Bedienungsanleitung sorgfältig aufzubewahren, um sie jederzeit zu Rate ziehen zu können. Sorgen Sie dafür, dass sie im Falle eines Umzugs oder einer Übergabe an einen anderen Benutzer das Gerät stets begleitet, damit auch der neue Inhaber die Möglichkeit hat, diese zu Rate zu ziehen.
! Lesen Sie die Hinweise bitte aufmerksam durch, sie liefern wichtige Informationen hinsichtlich der Installation, des Gebrauchs und der Sicherheit.

Auspacken und Aufstellen

Auspacken

1. Gerät auspacken.
2. Sicherstellen, dass der Waschvollautomat keine Transportschäden erlitten hat. Im Falle einer Beschädigung Gerät bitte nicht anschließen, sondern den Kundendienst anfordern.

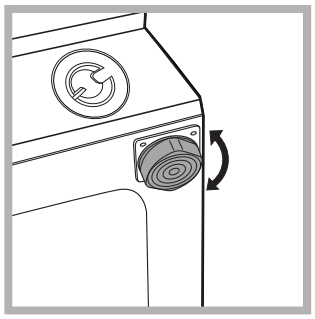


3. Die **4** Transportschutz-schrauben herausschrauben und die an der Geräterückwand befindlichen Distanzstücke aus Gummi entfernen (*siehe Abbildung*).

4. Die Öffnungen mittels der mitgelieferten Abdeckungen verschliessen.
5. Sämtliche Teile aufbewahren: Sollte der Waschautomat erneut transportiert werden, müssen diese Teile wieder eingesetzt werden.
! Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder.

Nivellierung

1. Der Waschvollautomat muss auf einem ebenen, festen, schwingungsfreien Untergrund aufgestellt werden ohne diesen an Wände, Möbel etc. direkt anzulehnen.

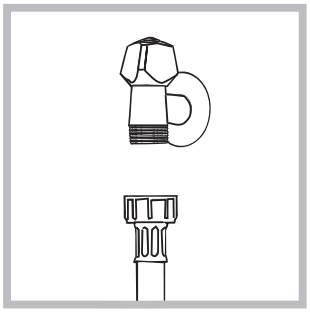


2. Sollte der Boden nicht perfekt eben sein, müssen die Unebenheiten durch An- bzw. Ausdrehen der vorderen Stellfüße ausgeglichen werden *(siehe Abbildung)*, der auf der Arbeitsfläche zu ermittelnde Neigungsgrad darf 2° nicht überschreiten.

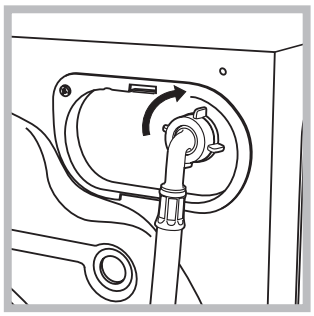
Eine präzise Nivellierung verleiht dem Gerät die erforderliche Stabilität, durch die Vibrationen, Betriebsgeräusche und ein Verrücken des Gerätes vermieden werden. Bei Teppichböden müssen die Stellfüße so reguliert werden, dass ein ausreichender Freiraum zur Belüftung unter dem Waschvollautomaten gewährleistet ist.

Wasser- und Elektroanschlüsse

Anschluss des Zulaufschlauches



1. Schrauben Sie den Wasserschlauch an einen Kaltwasserhahn mit ¾-Zoll-Gewindeanschluss an *(siehe Abbildung)*.
Lassen Sie das Wasser vor dem Anschluss so lange auslaufen, bis klares Wasser austritt.



2. Das andere Ende des Schlauches an den oben rechts am Rückteil des Waschvollautomaten befindlichen Wasseranschluss anschließen *(siehe Abbildung)*.

3. Der Schlauch darf hierbei nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.

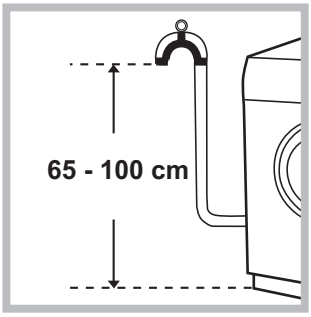
! Der Wasserdruck muss innerhalb der Werte liegen, die in der Tabelle der technischen Daten angegeben sind *(siehe nebenstehende Seite).*

! Sollte der Zulaufschlauch nicht lang genug sein, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an einen autorisierten Fachmann.

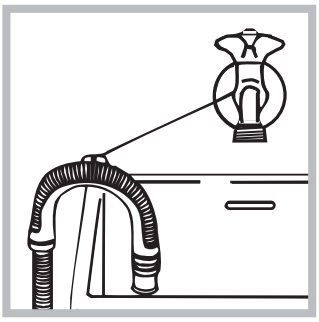
! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

! Verwenden Sie die Schläuche, die mit dem Gerät geliefert wurden.

Anschluss des Ablaufschlauches



Schließen Sie den Ablaufschlauch ohne ihn dabei abzuknicken an einen geeigneten Abfluss an. Die Mindestablaufhöhe beträgt 65 - 100 cm (gemessen vom Boden), oder hängen Sie diesen mittels des Schlauchhalters gesichert in ein Becken oder Wanne ein;



Befestigen Sie diesen mittels des mitgelieferten Schlauchhalters z.B. an einen Wasserhahn (*siehe Abbildung*). Das freie Ablaufschlauchende darf nicht unter Wasser positioniert werden.

! Verlängerungsschläuche sollten nicht eingesetzt werden. Sollte dies unvermeidlich sein, muss die Verlängerung denselben Durchmesser des Originalschlauchs aufweisen und darf eine Länge von 150 cm nicht überschreiten.

Stromanschluss

Vor Einfügen des Netzsteckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass:

• die Steckdose über eine normgerechte Erdung verfügt;

• die Steckdose die in den Technischen Daten angegebenen Höchstlast des Gerätes trägt *(siehe nebenstehende Tabelle);*

• die Stromspannung den in den Technischen Daten angegebenen Werten entspricht (*siehe nebenstehende Tabelle*);

• die Steckdose mit dem Netzstecker des Waschvollautomaten kompatibel ist. Andernfalls muss der Netzstecker (oder die Steckdose) ersetzt werden.

! Der Waschvollautomat darf nicht im Freien installiert werden, auch nicht, wenn es sich um einen geschützten Platz handelt. Es ist gefährlich, das Gerät Gewittern und Unwettern auszusetzen.

! Die Steckdose sollte nach installiertem Gerät leicht zugänglich sein.

! Verwenden Sie bitte keine Verlängerungen oder Mehrfachstecker.

! Das Netzkabel darf nicht gebogen bzw. eingeklemmt werden.

! Das Versorgungskabel darf nur durch autorisierte Fachkräfte ausgetauscht werden.

Achtung! Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Vorschriften nicht genau beachtet werden.

Erster Waschgang

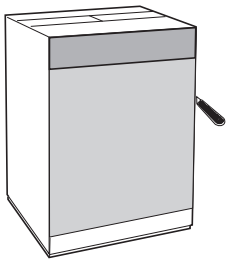
Lassen Sie nach der Installation bzw. vor erstmaligem Gebrauch erst einen Waschgang (mit Waschmittel) ohne Wäsche durchlaufen. Stellen Sie hierzu das 90°C-Waschprogramm ohne Vorwäsche ein.

Technische Daten	
Modell	IWDE 127
Abmessunge	Breite 59,5 cm Höhe 81,5 cm Tiefe 54,5 cm
Fassungsvermögen	1 - 7 kg für den Waschzyklus; 1 - 5 kg für den Trockenzyklus
Elektroanschlüsse	siehe das am Gerät befindliche Typenschild
Wasseranschlüsse	Höchstdruck 1 MPa (10 bar) Mindestdruck 0,05 MPa (0,5 bar) Trommelvolumen 52 Liter
Schleudertouren	bis zu 1200 U/min.
Prüfprogramme gemäß EN 50229	**Waschen:** Programm 2; Temperatur 60°C; bei einer Lademenge von 7 kg. **Trocken:** Die kleinere Ladung muss mit der Trockenstufe „Bügeltrocken“ getrocknet werden und soll aus 2 Bettlaken, 1 Kissenbezug und 1 Handtuch bestehen; die Ladung mit der restlichen Wäsche muss mit der Trockenstufe “Schranktrocken” getrocknet werden.
CE	Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien: - 2004/108/CE (elektromagnetische Verträglichkeit) und nachfolgenden Änderungen - 2012/19/EU - 2006/95/CE (Niederspannung)

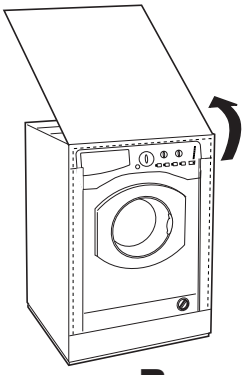
DE

Anleitungen für den Installateur

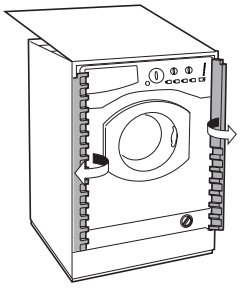
Montage des Holzpaneels auf die Tür und Einfügen der maschine in die Möbel:
Falls nach der Montage des Holzpaneels eine Versendung zur End-Installation der Maschine notwendig ist, empfehlen wir, die Maschine in ihrer ursprünglichen Verpackung zu belassen. Die Verpackung ist deshalb so beschaffen, daß eine Anbringung des Holzpaneels auf die Maschine möglich ist, ohne dabei die Verpackung ganz entfernen zu müssen *(siehe untere Abbildung)*. Die Stärke des die Frontseite bedeckenden Holzpaneels darf **18 mm** nicht unterschreiten und das Paneel kann sowohl auf der rechten als auch auf der linken Seite montiert werden. Aus praktischen Gründen empfehlen wir eine Montage in derselben Öffnungsrichtung wie die des Einfüllfensters, d.h. mit auf der linken Seite montierten Scharnieren.



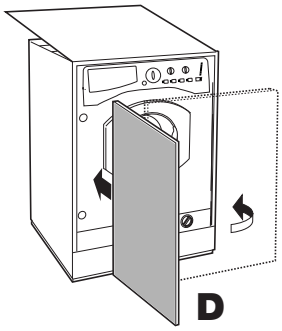
A



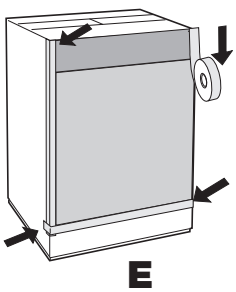
B



C



D



E

Montagezubehör für die Tür (Abb. 1-2-3-4-5).

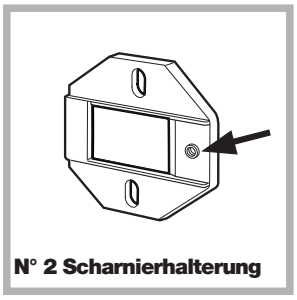


Abb. 1

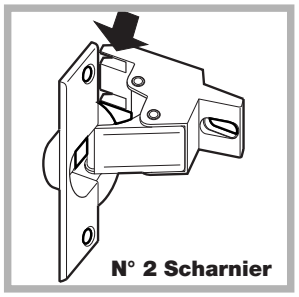


Abb. 2

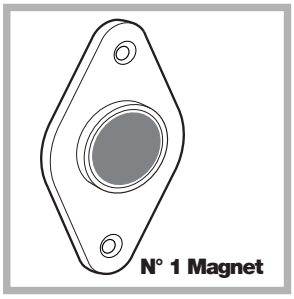


Abb. 3



Abb. 4

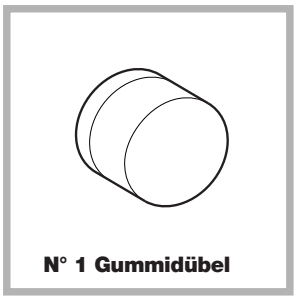


Abb. 5



Abb. 4/B

- 6 selbsteinschneidende Schrauben l = 13 mm “Typ **A**”.
- 2 metrische Senkkopfschrauben l = 25 mm “Typ **B**”; zur Befestigung des Magnetanschlags am Gehäuse.
- 4 metrische Schrauben l = 15 mm “Typ **C**”; zur Anbringung der Scharnierhalterungen am Gehäuse.
- 4 metrische Schrauben l = 7 mm “Typ **D**”; zur Anbringung der Scharniere an den Halterungen.

Montage der Einzelteile auf die Maschinenvorderseite.
- Montieren Sie die Scharnierhalterungen an der Front, dabei wird die Bohrung (siehe Pfeil auf *Abb. 1)* nach innen zur Front positioniert und ein Distanzstück eingelegt *(Abb. 4/B)*, verwenden Sie Schrauben vom Typ **C**.
- Montieren Sie das Magnetgegenstück auf der gegenüber liegenden Seite oben und legen Sie zwei Distanzstücke ein *(Abb. 4/B)* verwenden Sie die beiden Schrauben vom Typ **B**.

Gebrauch der Bohrschablone.
a) Zur Positionsmarkierung der Bohrungen auf der linken Seite des Paneels, legen Sie die Bohrmaske oben links am Paneel an und halten Sie sich an die an den Enden markierten Linien. **b**) Zur Positionsmarkierung der Bohrungen auf der rechten Seite des Paneels, legen Sie die Bohrmaske oben rechts am Paneel an. **c**) Mit einem Fräser von entsprechender Größe die vier Sitze fräsen, die die zwei Scharniere, den Gummidübel und den Magnet aufnehmen sollen.

Montage der Einzelteile auf das Holzpaneel (Tür).
- Setzen Sie die Scharniere in die vorgesehenen Sitze ein (das bewegliche Scharnierteil muß auf die Außenseite des Scharniers weisen) und befestigen Sie sie mit den 4 Schrauben des Typs **A**.
- Setzen Sie den Magnet in den Sitz ein, und zwar oben von der den Scharnieren entgegengesetzten Seite und befestigen Sie ihn mit zwei Schrauben den Typs **B**.
- Setzen Sie den Gummidübel in den Sitz unten ein.
Das Paneel kann nun auf die maschine montiert werden.

Montage des Paneels auf die maschine.
Setzen Sie die von dem Pfeil in *abb. 2* angegebene Scharniernase in den Sitz der Scharnierhalterung ein, drücken Sie das Paneel gegen die Frontseite der maschine und befestigen Sie die beiden Scharniere mit den Schrauben des Typs **D**.

Befestigung der Sockelführung
Wenn die maschine am Ende einer Küchenzeile installiert werden soll, montieren Sie eine oder beide Sockelführungen wie in *abb. 8* angegeben, passen Sie deren Tiefe der Sockelposition an und wenn nötig, befestigen Sie den Sockel an denselben *(abb. 9)*. Zur Montage der Sockelführung verfahren Sie wie folgt *(Abb. 8)*: Befestigen Sie das Winkelstück **P** mittels der Schraube **R**, setzen Sie die Sockelführung **Q** in den entsprechenden Schlitz ein, bringen Sie diese in die gewünschte Lage und befestigen Sie sie daraufhin mittels der Schraube **R** an dem Winkelstück **P**.

Einfügen der maschine in das Möbel.
- Schieben Sie die maschine in die Öffnung und passen Sie sie der Möbelfront an *(abb. 6)*.
- Regulieren Sie die verstellbaren Füße auf die gewünschte Höhe der maschine.
- Drehen Sie die Schrauben **C** und **D** wie in *abb. 7* angegeben, um die Position des Holzpaneels in vertikaler und horizontaler Richtung einzustellen.

Wichtig: *Schließen Sie den unteren Teil der Frontseite durch den Sockel, und zwar so, dass letzterer mit dem Boden abschließt.*

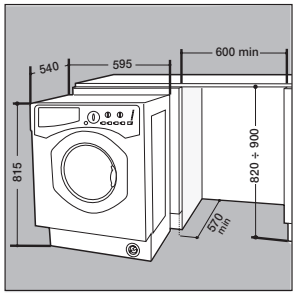


Abb. 6

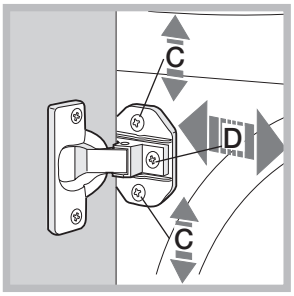


Abb. 7

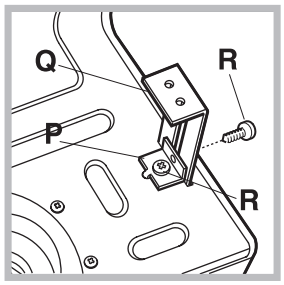


Abb. 8

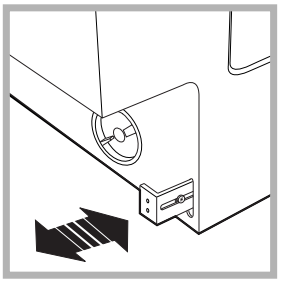
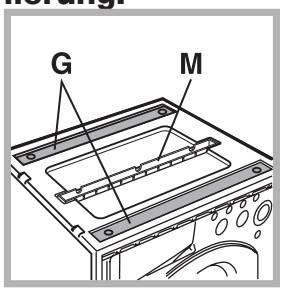


Abb. 9

Beiliegendes Zubehör zur Höhenregulierung.



Im Polystyroldeckel *(Abb. 10)* befinden sich folgende Teile:
2 Querstreben (**G**); 1 Leiste (**M**)
In der Wäschetrommel befinden sich:
4 zusätzliche Stellfüße (**H**),
4 Schrauben (**I**),
4 Schrauben (**R**),
4 Schraubenmuttern (**L**),
2 Sockelführungen (**Q**)

Höhenregulierung des Waschvollautomaten.
Mit Hilfe der **4** Stellfüße kann die Höhe des Gerätes reguliert werden (von **815** mm bis **835** mm). Sollte diese Höhe jedoch nicht ausreichen, kann das Gerät durch Einsatz nachfolgenden Zubehörs bis auf eine Höhe von **870** mm gebracht werden:
2 Querstreben (**G**); 4 Stellfüße (**H**); 4 Schrauben (**I**); 4 Schraubenmuttern (**L**), Verfahren Sie hierzu wie folgt *(Abb. 11)*:
Nehmen Sie die **4** ursprünglich montierten Stellfüße ab, legen Sie eine Querstrebe **G** am Vorderteil des Gerätes an und befestigen Sie dieses mittels der Schrauben **I** (schrauben Sie diese in die Löcher ein, in denen sich die ursprünglich montierten Stellfüße befanden), setzen Sie daraufhin die neuen Stellfüße **H** ein. Verfahren Sie auf gleiche Weise am hinteren Teil des Gerätes. Durch Einstellen der Füße **H** kann das Gerät nun auf eine Höhe von **835** mm bis **870** mm gebracht werden. Nach Erreichen der gewünschten Höhe befestigen Sie die Schraubenmuttern **L** an der Querstrebe **G**. Zur Einstellung des Gerätes auf eine Höhe von **870** mm bis **900** mm ist die Leiste **M** anzubringen, regulieren Sie daraufhin die Stellfüße **H** bis auf die gewünschte Höhe. Die Leiste wird wie folgt eingesetzt:
Lösen Sie die drei an der vorderen Deckelblende befindlichen Schrauben **N**, setzen Sie die Leiste **M** so wie auf *Abb. 12* veranschaulicht ein und ziehen Sie die Schrauben **N** wieder an.



Abb. 11

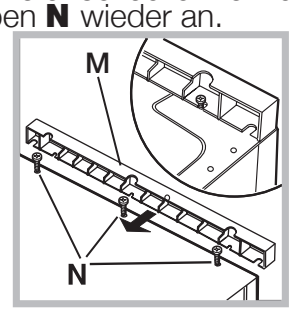


Abb. 12

Reinigung und Pflege

DE

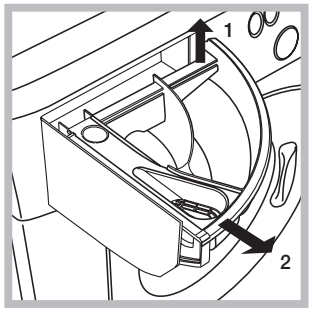
Wasser- und Stromversorgung abstellen

- Wasserhahn nach jedem Waschvorgang zudrehen. Hierdurch wird der Verschleiß der Wasseranlage verringert und Wasserlecks vorgebeugt.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Waschtrockner reinigen.

Reinigung des Gerätes

Die Gehäuseteile und die Teile aus Gummi können mit einem mit warmer Spülmittellauge angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie Löse- und Scheuermittel.

Reinigung der Waschmittelschublade



Heben Sie die Schublade leicht an und ziehen Sie sie nach vorne hin heraus (*siehe Abbildung*).
Spülen Sie diese regelmäßig unter fließendem Wasser gründlich aus.

Pflege der Gerätetür und Trommel

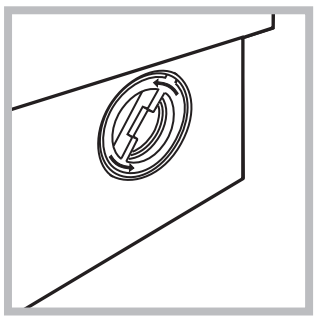
- Lassen Sie die Füllfenstertür stets leicht offen stehen, um die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

Reinigung der Pumpe

Ihr Gerät ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgerüstet, eine Wartung ist demnach nicht erforderlich. Es könnte doch einmal vorkommen, dass kleine Gegenstände (Münzen, Knöpfe) in die zum Schutz der Pumpe dienende Vorkammer (befindlich unter der Pumpe) fallen.

! Vergewissern Sie sich, dass der Waschgang abgeschlossen ist und ziehen Sie den Stecker heraus.

Zugang zur Vorkammer:



1. den Deckel gegen den Uhrzeigersinn abdrehen (*siehe Abbildung*): es ist ganz normal, wenn etwas Wasser austritt;
2. das Innere gründlich reinigen;
3. den Deckel wieder aufschrauben;

Kontrolle des Wasserzulaufschlauchs

Kontrollieren Sie den Zulaufschlauch mindestens einmal im Jahr. Weist er Risse bzw. Brüche auf, muss er ausgetauscht werden. Der starke Druck während des Waschprogramms könnte zu plötzlichem Platzen führen.

! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

Vorsichtsmaßregeln und Hinweise

INDESIT

DE

! Der Waschtrockner wurde nach den strengsten internationalen Sicherheitsvorschriften entworfen und gebaut. Nachstehende Hinweise werden aus Sicherheitsgründen geliefert und sollten aufmerksam gelesen werden.

Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät wurde für den nicht professionellen Einsatz im privaten Haushalt konzipiert und seine Funktionen dürfen nicht verändert werden.
- Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit unzureichender Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, vorausgesetzt, sie werden überwacht oder sie haben eine ausreichende Einweisung in die sichere Nutzung des Geräts erhalten und haben die damit verbundenen Gefahren verstanden. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen. Wartung und Reinigung dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern ausgeführt werden.

– Trocken Sie keine nicht gewaschenen Wäschestücke.
– Wäschestücke, die mit Substanzen wie Speiseöl, Nagellackentferner, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentfernern, Terpentin, Wachse und Stoffe zum entfernen von Wachsen verschmutzt sind, müssen in warmen Wasser mit einer größeren Mengen Waschmittel gewaschen werden, bevor Sie in den Trockner gegeben werden dürfen.
– Gegenstände wie Schaumgummi (Latex), Duschhauben, wasserdichte Textilien, Artikel mit einer Gummiseite oder Kleidung oder Kissen mit Latexanteilen dürfen nicht in dem Wäschetrockner getrocknet werden.
– Weichspüler oder ähnliche Produkte müssen gemäß der Anweisungen des Herstellers verwendet werden.
– Die Endphase eines Trockenzyklus erfolgt ohne Hitze (Abkühlzyklus), damit die Wäsche nicht beschädigt wird. **ACHTUNG:** Halten Sie den Wäschetrockner nie vor Ablauf des Trockenprogramms an. Nehmen Sie in diesem Fall die Wäsche schnell aus dem Gerät heraus und hängen Sie sie sofort auf, damit sie abkühlen kann. Dieses Symbol erinnert Sie daran, das vorliegende Handbuch zu lesen.

- Berühren Sie das Gerät nicht, wenn Sie barfuß sind, und auch nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen.
- Ziehen Sie den Gerätestecker nicht am Kabel aus der Steckdose, sondern nur am Stecker selbst.
- Öffnen Sie die Waschmittelschublade nicht, wenn das Gerät in Betrieb ist.
- Berühren Sie nicht das Ablaufwasser, es kann sehr heiß sein.
- Öffnen Sie das Füllfenster nicht mit Gewalt: Der Sicherheits-Schließmechanismus könnte hierdurch beschädigt werden.
- Bei etwaigen Störungen versuchen Sie bitte nicht, Innenteile selbst zu reparieren.
- Halten Sie Kinder stets von dem in Betrieb befindlichen Gerät fern.
- Während des Waschgangs kann das Füllfenster sehr heiß werden.
- Muss der Waschtrockner versetzt werden, sollten hierfür mindestens 2/3 Personen verfügbar sein. (Vorsichtig vorgehen). Versuchen Sie es niemals allein, das Gerät ist äußerst schwer.
- Vergewissern Sie sich, dass die Trommel völlig leer ist, bevor Sie die Wäsche einfüllen.
- Während des Trocknens kann die Gerätetür heiß werden.
- Trocknen Sie keine Wäsche, die in brennbaren Lösemitteln (wie Trielin) gewaschen wurde.
- Trocknen Sie weder Schaumgummi noch ähnliche Elastomer bzw. Gummimaterialien.
- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn während des Trocknens auf ist.
- Dieser Waschtrockner kann nur zum Trocknen von in Wasser gewaschener Wäsche eingesetzt werden.

Entsorgung

- Entsorgung des Verpackungsmaterials: Befolgen Sie die lokalen Vorschriften, Verpackungsmaterial kann wiederverwertet werden.
- Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte dürfen Elektrohaushalts-Altgeräte nicht über den herkömmlichen Haushaltsmüllkreislauf entsorgt werden. Altgeräte müssen separat gesammelt werden, um die Wiederverwertung und das Recycling der beinhalteten Materialien zu optimieren und die Einflüsse auf die Umwelt und die Gesundheit zu reduzieren. Das Symbol „durchgestrichene Mülltonne“ auf jedem Produkt erinnert Sie an Ihre Verpflichtung, dass Elektrohaushaltsgeräte gesondert entsorgt werden müssen. Endverbraucher können sich an Abfallämter der Gemeinden wenden, um mehr Informationen über die korrekte Entsorgung ihrer Elektrohaushaltsgeräte zu erhalten.

Energie sparen und Umwelt schonen

Technologie im Dienste der Umwelt

Glauben Sie, durch das Füllfenster hindurch wenig Wasser zu sehen? Dank der neuen Indesit-Technik genügt die halbe Wassermenge für eine maximale Sauberkeit: eine Maßnahme die zum Schutze der Umwelt angestrebt wurde.

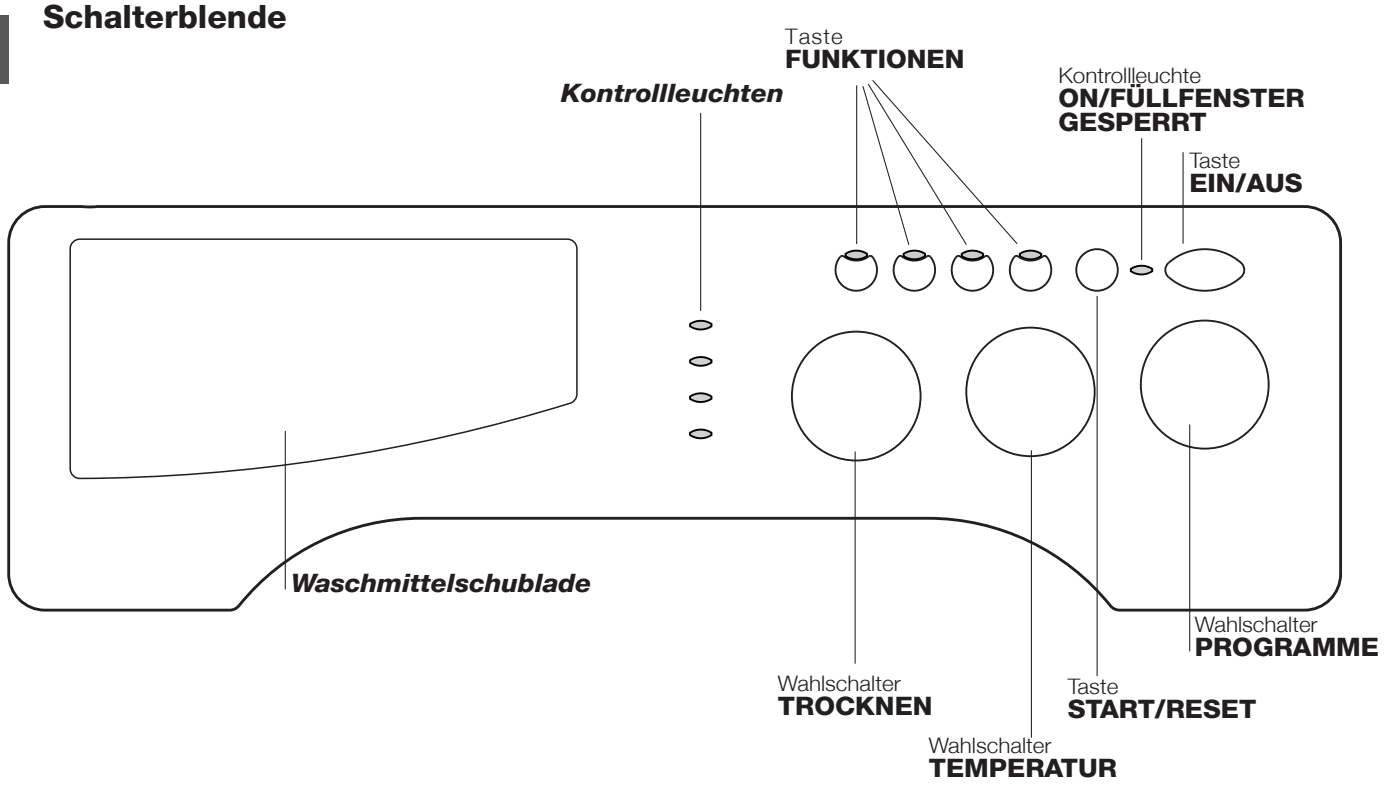
Waschmittel, Wasser, Energie und Zeit sparen

- Verschwendung von Strom, Wasser, Waschmittel und Zeit kann man vermeiden, indem man die Waschtrockner mit der empfohlenen Höchstwäschemenge benutzt. Bei einer vollen Auslastung Ihres Waschtrockneren können Sie bis zu 50% Energie sparen.
- Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzter Wäsche erforderlich. Durch Vermeidung einer solchen kann Waschmittel, Zeit, Wasser und 5-15% Energie gespart werden.
- Flecken sollten mit einem Fleckenmittel vorbehandelt werden, oder weichen Sie die Wäsche vor der Wäsche ein. Hierdurch können hohe Waschtemperaturen vermieden werden. Ein 60°C-Programm anstelle eines 90°C-Programms, oder ein 40°C-Programm anstelle eines 60°C-Programms hilft bis zu 50% Energie zu sparen.
- Dosieren Sie Waschmittel sparsam je nach Wasserhärte, Verschmutzungsgrad und Wäschemenge, um die Umwelt nicht über Gebühr zu belasten: obwohl sie biologisch abbaubar sind, beinhalten Sie dennoch Stoffe, die die Umwelt belasten. Auch Weichmacher sollten höchst sparsam eingesetzt werden.
- Waschen Sie am späten Nachmittag oder in den ersten Morgenstunden, hierdurch tragen sie dazu bei, die Belastung der Elektrizitätswerke zu mindern. Die Funktion ‚Startvorwahl’ hilft Ihnen in dieser Hinsicht außerordentlich.
- Soll die Wäsche in einem Wäschetrockner getrocknet werden, dann stellen Sie eine hohe Schleudergeschwindigkeit ein. Je trockener die Wäsche geschleudert wird, desto niedriger ist der zum Trocknen erforderliche Energieverbrauch.

Beschreibung des Waschtrockner

DE

Schalterblende



Waschmittelschublade: für Waschmittel und Zusätze.

Kontrollleuchten: Zur Kontrolle des Waschprogrammablaufs.Wurde die Funktion Delay Timer eingestellt, wird die bis zum Start noch verbleibende Zeit
Angezeigt.

Wählschalter **TROCKNEN**: zur Einstellung des gewünschten Trocknungsgrades.

Tasten **FUNKTIONEN:** Zur Einstellung der verfügbaren Funktionen. Die gewählte Einstellung der entsprechenden Funktionstaste bleibt eingeschaltet.

Wahlschalter **TEMPERATUR:** Zur Einstellung der Waschtemperatur oder der Kaltwäsche.

Taste **"START/RESET":** um die Programme zu starten bzw. zu löschen, falls unkorrekt eingestellt.

Kontrollleuchte **ON/FÜLLFENSTER GESPERRT:** Um Erkennen zu können, ob die Maschine eingeschaltet ist und demnach das Füllfenster nicht geöffnet werden kann.

Taste **"EIN/AUS":** zur Ein- und Ausschaltung des Waschtrockner.

Wahlschalter **PROGRAMME:** zur Programmwahl. Während des Programmablaufs bleibt der Schalter feststehend.

Verbrauch in Off-Betrieb: 0,5 W
Verbrauch in Left-On: 0,5 W

Anmerkungen: *Um zu starke Vibrationen, bzw. eine Unwucht beim Schleudern, zu vermeiden, sorgt das Gerät für eine gleichmäßige Verteilung der Wäscheladung durch eine laufende Rotation der Trommel bei einer etwas höheren Geschwindigkeit, als die des Waschgangs.*
Sollte es trotz mehrerer Versuche nicht gelingen, die Wäschladung gleichmäßig zu verteilen, schleudert das Gerät die Wäsche bei reduzierter Schleudergeschwindigkeit.

Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten liefern wichtige Hinweise.
Sie signalisieren:

Startvorwahl erfolgt:
Wurde die Startvorwahl-Funktion Delay Timer aktiviert, und das Programm in Gang gesetzt, schaltet die Kontrollleuchte, die der eingestellten Zeitverschiebeung entspricht, auf Blinklicht:



Nach und nach wird die bis zum effektiven Start noch verbleibende Zeit eingeblendet, die entsprechende Kontrollleuchte blinkt:



Nach Ablauf der vorgewählten Zeit erlischt die Kontrollleuchte und das gewählte Waschprogramm startet.

Laufende Programmphase:
Während des Waschprogrammablaufs leuchten die Kontrollleuchten nach und nach auf und zeigen so den jeweiligen Stand an.



Anmerkung:
- Während des Abpumpens leuchtet die entsprechende Kontrollleuchte für die Schleuder auf.

- Ist der Trockenzyklus abgelaufen blinkt die der Phase entsprechende Kontrollleuchte, um anzuzeigen, dass der Wählschalter TROCKNEN wieder auf Pos. **0** zurückzudrehen ist.

Tasten FUNKTIONEN
Die Funktionstasten fungieren auch als Kontrollleuchten. Bei Wahl einer Funktion leuchtet die entsprechende Taste auf.
Ist die gewählte Funktion nicht vereinbar mit dem eingestellten Programm, schaltet die Taste auf Blinklicht und die Funktion wird nicht aktiviert.
Wird eine Funktion eingestellt, die zu der bereits eingestellten nicht zugeschaltet werden kann, bleibt nur die zuletzt gewählte aktiv.

Kontrollleuchte ON/FÜLLFENSTER GESPERRT
Ist diese Kontrollleuchte eingeschaltet, bedeutet dies, dass das Füllfenster gesperrt ist. Um ungewolltes Öffnen zu vermeiden, warten Sie, bis die Leuchte auf Blinklicht umschaltet, bevor Sie das Fenster öffnen, um Schäden zu vermeiden.

! Ein gleichzeitiges, rasches Blinken der Kontrollleuchte ON/FÜLLFENSTER GESPERRT mit einer beliebigen anderen Kontrollleuchte signalisiert einen Fehler.

Inbetriebnahme und Programme

DE

Kurz zusammengefasst: Waschprogramm starten

1. Schalten Sie den Waschtrockner durch Druck auf die Taste ⏻ ein. Alle Kontrollleuchten leuchten für einige Sekunden auf, und erlöschen kurz darauf wieder. Die Kontrollleuchte ON/ FÜLLFENSTER GESPERRT schaltet auf Blinklicht.
2. Wäsche einfüllen und Füllfenster schließen.
3. Stellen Sie das gewünschte Programm mittels des Wahlschalters PROGRAMME ein.
4. Einstellen der Waschtemperatu.
5. Trockengang falls erforderlich einstellen.
6. Waschmittel und Zusätze einfüllen.
7. Programm durch Druck auf die Taste START/RESET in Gang setzen. Um dieses zu löschen, Taste START/ RESET für mindestens 2 Sekunden gedrückt halten.
8. Ist das Waschprogramm abgelaufen schaltet die Kontrollleuchte ON/FÜLLFENSTER GESPERRT auf Blinklicht, was anzeigt, dass das Fenster geöffnet werden kann. Nehmen Sie die Wäsche heraus und lassen Sie das Füllfenster leicht offen stehen, damit die Trommel trocknen kann. Die Waschtrockner nun durch Druck auf die Taste ⏻ ausschalten.

Programmtabelle

Gewebeart und Verschmutzungsgrad	Wasch-pro-gram-me	Tempe-ratur	Trock-nen	Waschmittel		Weich-spüler	Max. Beladung-smenge (kg)	Pro-gramm-dauer ca. (Min.)
				Vorw.	Haup-tw.			
Standard								
Baumwolle: Stark verschmutzte Kochwäsche (Bettücher, Tischdecken usw.)	**1**	90°C	•	•	•	•	7	170’
Baumwolle: Stark verschmutzte Kochwäsche (Bettücher, Tischdecken usw.)	**2**	90°C	•	-	•	•	7	160’
B**aumwolle:** Weißwäsche und widerstandsfähige, stark verschmutzte Buntwäsche	**2**	60°C	•	-	•	•	7	180’
Baumwolle: Weißwäsche und empfindliche, stark verschmutzte Buntwäsche	**2**	40°C	•	-	•	•	7	175’
Baumwolle: Leicht verschmutzte Weißwäsche und empfindliche Buntwäsche (Oberhemden, Maschenware usw.)	**3**	40°C	•	-	•	•	7	90’
Synthetik: Stark verschmutzte, farbechte Buntwäsche (Babywäsche usw.)	**4**	60°C	•	-	•	•	3	115’
Synthetik: Stark verschmutzte, farbechte Buntwäsche (Babywäsche usw.)	**4**	40°C	•	-	•	•	3	100’
Wolle	**5**	40°C	-	-	•	•	1,5	70’
Sehr empfindliche Stoffe (Gardinen, Seide, Viskose, usw.)	**6**	30°C	-	-	•	•	1	55’
Trockengang für Baumwolle	**7**	-	•	-	-	-	5	-
Trockengang für Synthetik	**8**	-	•	-	-	-	3	-
Time 4 you								
Baumwolle: Weißwäsche und widerstandsfähige, stark verschmutzte Buntwäsche	**9**	60°C	-	-	•	•	3,5	60’
Synthetik: Empfindliche Buntwäsche (leicht verschmutzte Wäsche aller Art).	**10**	40°C	-	-	•	•	3,5	40’
Synthetik: Empfindliche Buntwäsche (leicht verschmutzte Wäsche aller Art).	**11**	30°C	•	-	•	•	3	30’
Sport								
Sportschuhe (MAX. 2 Paar.)	**12**	30°C	-	-	•	•	MAX. 2 Paar	60’
Stoffe für Sportbekleidung (Trainingsanzüge, Sporthosen usw.)	**13**	30°C	-	-	•	•	3	60’
TEILPROGRAMME								
Spülen		-	•	-	-	•	7	-
Schleudern		-	•	-	-	-	7	-
Abpumpen		-	-	-	-	-	7	-

Anmerkungen

-Bei den Programmen 9-10 sollte eine Beladungsmenge von 3,5 kg nicht überschritten werden.
-Bei dem Programm 13 sollte eine Beladungsmenge von 3 kg nicht überschritten werden.
-Zum Knitterschutz: siehe “Bügelleicht”, *auf nebenstehender Seite*. Bei den in der Tabelle aufgeführten Daten handelt es sich um Richtwerte.

Spezialprogramm

Schnelle Wäsche (Programm 11 für Kunstfasern) Kurzprogramm für die tägliche Wäsche leicht verschmutzter Teile: in nur 30 Minuten, zur Einsparung von Zeit und Energie. Stellen Sie dieses Waschprogramm (11 bei 30°C) ein, dann können, bei einer maximalen Lademenge von 3 kg, Gewebe unterschiedlicher Art (mit Ausnahme von Wolle und Seide) zusammen gewaschen werden. *Es ist ratsam, flüssige Waschmittel einzusetzen.*

Individualisierungen

INDESIT

DE

Einstellen der Temperatur

Durch Drehen des Wahlschalters TEMPERATUR wird die Waschtemperatur eingestellt. (siehe Programmtabelle).
Die Temperatur kann bis auf Kaltwäsche (❄) herabgesetzt werden.

Trockengang einstellen

Durch Drehen des Wählschalters TROCKNEN kann der gewünschte Trocknungsgrad eingestellt werden. Es stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung.
A - Je nach der Zeit: Von 40 bis 180 Minuten.

B - Je nach Feuchtigkeitsgrad der getrockneten Wäsche:
Bügeltrocken: noch leicht feuchte, einfach zu bügelnde Wäscheteile.
Trocknen und aufhängen: schrankfertige Wäsche.
Schranktrocken: absolut trockene Wäsche, empfohlen für Frotteetücher, Badetücher und -mäntel.

Dem Abschluss des Trock-nungsvorgangs folgt eine kurze Abkühlzeit.

Tabelle zur Dauer der Trockenprogramme

Bei den in der Tabelle aufgeführten Daten handelt es sich um Richtwerte.

Gewebeart	Art der Ladung	Max. Lademenge (kg)	Schranktrocken	Trocknen und aufhängen	Bügeltrocken
Baumwolle, Leinen	Unterschiedlich große Wäscheteile	5	180	170	140
Baumwolle	Frotteehandtücher	5	180	170	140
Terital, Baumwolle	Bettwäsche, Oberhemden	3	140	120	100
Kunstfasern	Schlafanzüge, Socken usw.	1	70	65	60
Nylon	Feinwäsche, Damenstrümpfe usw.	1	70	65	60

Sollte die Ladung der Wäsche, die Sie waschen und trocknen möchten, die vorgegebene maximale Menge überschreiten *(siehe seitliche Tabelle)*, dann stellen Sie zuerst das Waschprogramm ein, nach Ablauf desselben teilen Sie die Wäscheladung und geben nur einen Teil in die Trommel. Befolgen Sie daraufhin die Anleitungen des Abschnitts **Nur Trocknen**. Wiederholen Sie dasselbe nun mit der restlichen Wäschemenge.

Nur Trocknen

Drehen Sie den PROGRAMM-Wählschalter auf einen der Trocknungszyklen (7-8), je nach Gewebe, und wählen Sie daraufhin mittels des Schalters TROCKNEN den gewünschten Trocknungsgrad:

Wichtig: - Während des Trocknens wird ein Schleudergang zwischengeschaltet, wenn eines der **Baumwollprogramme** und einer der **Trocknungsarten** (Schranktrocken, Trocknen und aufhängen, Bügeltrocken) eingestellt wurde.
- Bei Baumwollartikeln bis zu 1 Kg wählen Sie das Trockenprogramm für Fein Stoffe.

Funktionen

Die verschiedenen Waschfunktionen, die Ihnen Ihr Waschtrockner bietet, ermöglichen es Ihnen, hygienisch saubere und weiße Wäsche zu erhalten, die Ihren Wünschen entsprechen. Aktivierung der Funktionen:
1. Die Taste der gewünschten Funktion gemäss untenstehender Tabelle drücken;
2. Das Einschalten bzw. Aufleuchten der entsprechenden Taste zeigt an, dass die Funktion aktiviert wurde.
Anmerkung: Sollte die Taste jedoch auf Blinklicht schalten, bedeutet dies, dass die Funktion zu dem eingestellten Programm nicht zugeschaltet werden kann.

Funktionen	Wirkung	Anleitungen zur Anwendung	Aktiv mit den Programmen:
Startzeitvorwahl (Delay Timer)	Start kann bis zu 9 Std. verschoben werden.	Drücken Sie die Taste so oft, bis die Kontrollleuchte der gewünschten Zeitverschiebung aufleuchtet. Ein fünfter Tastendruck deaktiviert die Funktion. NB: Ist die Taste START/RESET einmal gedrückt, kann der gewählte Zeitverschiebungswert nur noch herabgesetzt werden.	**Alle**
Bügelleicht	Reduziert die Knitterbildung und erleichtert so das Bügeln.	Wurde diese Funktion eingestellt, werden die Programme 6, unterbrochen, das Wasser wird nicht abgepumpt, die Wäsche bleibt im Wasser liegen (Knitterschutz), und die Kontrollleuchte der Spülphase schaltet auf Blinklicht: - um den Waschgang zu beenden, Taste START/RESET drücken; - nur das Wasser abpumpen: Knopf auf das entsprechende Symbol drehen und die Taste START/RESET drücken. Wenn Sie Ihre Wäsche auch trocknen möchten, kann diese Funktion nur gleichzeitig mit der Trockenstufe (Bügeltrocken) eingestellt werden.	**1, 2, 3, 4, 6, 9, 10, Spülen.**
Extra spülen	Erhöht die Wirksamkeit des Spülgangs.	Empfehlenswert bei voller Gerätebeladung und hoher Waschmitteldosierung.	**1, 2, 3, 4, 5, 6, 9, 10, 12, 13, Spülen.**
1200-600	Verringert die Schleuder- geschwindigkeit.		**Tutti tranne 6, 7, 8 und Abpumpen.**

Waschmittel und Wäsche

DE

Waschmittelschublade

Ein gutes Waschergebnis hängt auch von einer korrekten Waschmitteldosierung ab: Eine zu hohe Dosierung bedeutet nicht unbedingt reinere Wäsche, sie trägt nur dazu bei, die Maschineninnenteile zu verkrusten und die Umwelt zu belasten.



Schublade herausziehen und Waschmittel oder Zusätze wie folgt einfüllen:

In Kammer 1: Waschpulver für die Vorwäsche (kein Flüssigwaschmittel)
In Kammer 2: Waschmittel für die Hauptwäsche (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel)
Flüssigwaschmittel nur kurz vor dem Start einfüllen.
In Kammer 3: Zusätze (Weichspüler usw.)
Der Weichspüler darf das Gitter nicht übersteigen.

! Verwenden Sie keine Handwaschmittel, sie verursachen eine zu hohe Schaumbildung.

Vorsortieren der Wäsche

- Sortieren Sie die Wäsche nach:
  - Gewebeart / Waschetikettensymbol
  - und Farben: Buntwäsche von Weißwäsche trennen.
- Entleeren Sie alle Taschen.
- Das in der *„Programmtabelle“* angegebene Gewicht, beschreibt die maximale Ladung Trockenwäsche und darf nicht überschritten werden.

Wie schwer ist Wäsche?

1 Bettuch 400-500 gr
1 Kissenbezug 150-200 gr
1 Tischdecke 400-500 gr
1 Bademantel 900-1.200 gr
1 Handtuch 150-250 gr

Besondere Wäscheteile

Gardinen: Gardinen zusammengefaltet in einem Kissenbezug oder in einem netzartigen Beutel waschen. Waschen Sie diese allein, ohne das Gesamtgewicht für halbe Füllung zu übersteigen. Stellen Sie das Programm 6 ein, das ein automatisches Ausschließen der Schleuder vorsieht.
Skijacken und Anoraks: Sind diese mit Gänse- oder Daunenfedern gefüttert, können sie im Waschtrockner gewaschen werden. Ziehen Sie die Teile auf links, achten Sie auf eine maximale Beladung von 2/3 kg, wiederholen Sie 2/3 Spülgänge und stellen Sie die Schleuder auf Schonschleudern ein.
Wolle: Verwenden Sie Spezialwaschmittel; Lademenge von 1,5 kg bitte nicht überziehen.

Störungen und Abhilfe

INDESIT

Es kann immer einmal vorkommen, dass Ihr Waschtrockner nicht funktioniert. Bevor Sie sich an den Technischen Kundendienst wenden, vergewissern Sie sich zuerst, ob es sich nicht um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben können. Ziehen Sie hierzu nachstehendes Verzeichnis zu Rate.

DE

Störungen:	Mögliche Ursachen / Lösungen:
Der Waschtrockner schaltet sich nicht ein.	• Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird. • Der Strom ist ausgefallen.
Der Waschgang startet nicht.	• Das Füllfenster ist nicht richtig geschlossen. • Die Taste ⏻ wurde nicht gedrückt. • Die Taste START/RESET wurde nicht gedrückt. • Der Wasserhahn ist nicht auf. • Es wurde ein verzögerter Start gewählt.
Der Waschtrockner lädt kein Wasser.	• Der Zufuhrschlauch ist nicht am Wasserhahn angeschlossen. • Der Schlauch ist geknickt. • Der Wasserhahn ist nicht auf. • Es ist kein Wasser da. • Der Druck ist unzureichend. • Die Taste START/RESET wurde nicht gedrückt.
Der Waschtrockner lädt laufend Wasser und pumpt es laufend ab.	• Der Ablaufschlauch befindet sich nicht auf der vorgeschriebenen Höhe, d.h. 65 - 100 cm vom Boden. • Das Schlauchende liegt unter Wasser. • Der Mauerablauf wurde nicht mit einer Entlüftungsöffnung versehen. Konnte die Störung durch diese Kontrollen nicht behoben werden, dann drehen Sie den Wasserhahn zu, schalten das Gerät aus und fordern den Kundendienst an. Falls Sie in einer der obersten Etagen eines Gebäudes wohnen, kann es vorkommen, dass sich im Syphon ein Vakuum bildet, und der Waschtrockner ständig Wasser ansaugt und wieder abpumpt. Zur Lösung dieser Probleme bietet der Handel spezielle Syphonventile.
Der Waschtrockner pumpt nicht ab und schleudert nicht.	• Das Programm siehe kein Abpumpen vor: bei einigen Programmen muss diese Funktion manuell gestartet werden. • Die funktion ‚Bügelleicht' wurde eingestellt: zur Beendung des Programms Taste START/RESET drücken. • Der Ablaufschlauch ist geknickt. • Die Ablaufleitung ist verstopft.
Der Waschtrockner vibriert zu stark während des Schleuderns.	• Die Trommel wurde bei der Installation nicht korrekt befreit. • Der Waschtrockner steht nicht eben. • Der Waschtrockner steht zu eng zwischen der Wand und einem Möbel.
Der Waschtrockner ist undicht.	• Der Zulaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß aufgeschraubt. • Die Waschmittelschublade ist verstopft. • Der Ablaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß befestigt.
Die Kontrollleuchte ON/FÜLLFENSTER GESPERRT und mindestens eine weitere Kontrollleuchte blinken in raschen Abständen.	• Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker; warten Sie daraufhin ca. 1 Minute und schalten Sie es wieder ein. Bleibt die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
Es bildet sich zu viel Schaum.	• Das Waschmittel ist für Waschmaschinen nicht geeignet (es muss mit der Aufschrift "Für Waschmaschinen", "Für Handwäsche und Waschmaschinen" usw. versehen sein. • Es wurde zu hoch dosiert.
Der Waschtrockner trocknet nicht.	• Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird. • Der Strom ist ausgefallen. • Das Füllfenster ist nicht richtig geschlossen. • Es wurde ein verzögerter Start gewählt. • Der Wählschalter TROCKNEN befindet sich auf Position **0**.

Kundendienst

DE

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden:
- Kontrollieren Sie zuerst, ob das Problem nicht allein gelöst werden kann;
- Starten Sie das Programm erneut, um sicherzustellen, dass die Störung auch wirklich behoben wurde;
- Ist dies nicht der Fall, dann kontaktieren Sie den autorisierten Kundendienst unter der auf dem Garantieschein aufgedruckten Telefonnummer.

! Wenden Sie sich auf keinen Fall an nicht autorisierte Techniker.

Geben Sie bitte Folgendes an:
- die Art der Störung;
- das Maschinenmodell (Mod.);
- die Seriennummer (S/N).

Diese Daten entnehmen Sie bitte dem auf der Rückseite der Maschine befindlichen Typenschild.

Instrukcja obsługi

PRALKA

! Ten symbol przypomina o obowiązku zapoznania się z niniejszą instrukcją obsługi.

PL

Polski

IWDE 127

Spis treści

Instalacja, 16-17-18-19
Rozpakowanie i wypoziomowanie
Podłączenie do sieci wodnej i elektrycznej
Pierwszy cykl prania
Dane techniczne
Instrukcje kierowane do instalatora

Konserwacja, 20
Wyłączenie wody i prądu elektrycznego
Czyszczenie pralki
Czyszczenie szufladki na środki piorące
Czyszczenie drzwiczek i bębna
Czyszczenie pompy
Kontrola rury doprowadzania wody

Zalecenia i środki ostrożności, 21
Ogólne zasady bezpieczeństwa
Usuwanie odpadów
Oszczędność i ochrona środowiska

Opis pralki, 22-23
Panel kontrolny
Światełka sygnalizujące

Uruchomienie i Programy, 24
Krótko mówiąc: jak nastawić program
Tabela programów

Potrzeby indywidualne, 25
Nastawienie temperatury
Nastawienie suszenie
Funkcje

Środki piorące i bielizna, 26
Szufladka na środki piorące
Przygotowanie bielizny
Tkaniny wymagające szczególnej dbałości

Anomalie i środki zaradcze, 27

Serwis Techniczny, 28

INDESIT

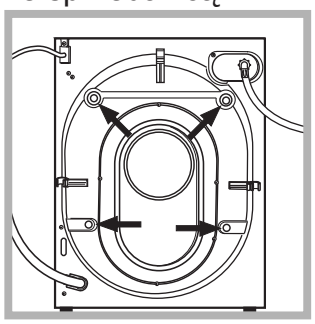
Instalacja

PL

! Należy zachować niniejszą książeczkę, aby móc z niej skorzystać w każdej chwili. W przypadku sprzedaży, odstąpienia lub przeniesienia pralki w inne miejsce należy zadbać o przekazanie instrukcji wraz z maszyną, aby nowy właściciel mógł zapoznać się z działaniem urządzenia i z dotyczącymi go ostrzeżeniami.
! Należy uważnie przeczytać instrukcję obsługi: zawiera ona ważne informacje dotyczące instalacji oraz właściwego i bezpiecznego użytkowania pralki.

Rozpakowanie i wypoziomowanie

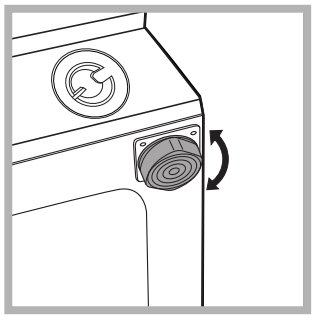
Rozpakowanie
1. Rozpakować pralkę.
2. Sprawdzić, czy nie doznała ona uszkodzeń w czasie transportu. W przypadku stwierdzenia uszkodzeń nie podłączać jej i skontaktować się ze sprzedawcą.



3. Odkręcić **4** śruby zabezpieczające maszynę na czas transportu oraz zdjąć gumowy element z podkładką, znajdujący się w tylnej części pralki (*patrz rysunek*).

4. Zatkać otwory przy pomocy plastikowych zaślepek, znajdujących się w wyposażeniu maszyny.
5. Zachować wszystkie części: w razie konieczności przewiezienia pralki w inne miejsce, powinny one zostać ponownie zamontowane.
! Części opakowania nie są zabawkami dla dzieci.

Poziomowanie
1. Ustawić pralkę na płaskiej i twardej podłodze, nie opierając jej o ściany, meble itp.

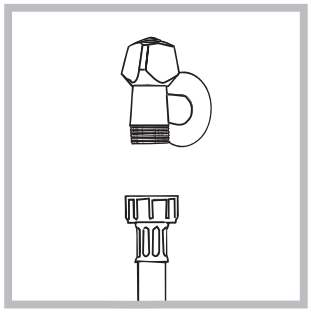


2. Jeśli podłoga nie jest idealnie pozioma, należy skompensować nierówności, odkręcając lub dokręcając przednie nóżki *(patrz rysunek);* kąt nachylenia, zmierzony na górnym blacie pralki nie powinien przekraczać 2°.

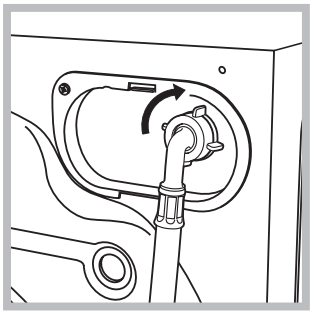
Staranne wypoziomowanie pralki zapewnia jej stabilność i zapobiega wibracjom, hałasowi oraz przesuwaniu się maszyny w czasie pracy. W razie ustawienia na dywanie lub wykładzinie dywanowej należy tak wyregulować nóżki, aby pod pralką pozostawała wolna przestrzeń niezbędna dla wentylacji.

Podłączenia hydrauliczne i elektryczne

Podłączenie przewodu doprowadzającego wodę



1. Podłączyć przewód zasilający poprzez przykręcenie do zaworu wody zimnej z końcówką gwintowaną ¾ gas *(patrz rysunek).* Przed podłączeniem spuszczać wodę do momentu, aż stanie się ona całkowicie przezroczysta.



2. Podłączyć do maszyny przewód doprowadzający wodę, przykręcając go do odpowiedniego otworu dopływowego, znajdującego się w tylnej części pralki, z prawej strony u góry *(patrz rysunek).*

3. Zwrócić uwagę, aby na przewodzie nie było zagięć ani zwężeń.

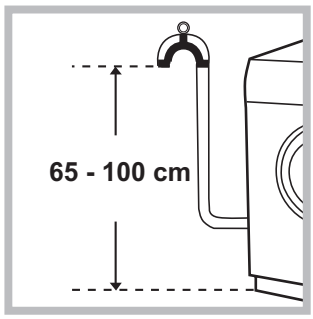
! Ciśnienie wody w kurku powinno mieścić się w przedziale podanym w tabeli Danych technicznych *(patrz strona obok).*

! Jeśli długość przewodu doprowadzającego wodę jest niewystarczająca, należy zwrócić się do specjalistycznego sklepu lub do autoryzowanego technika.

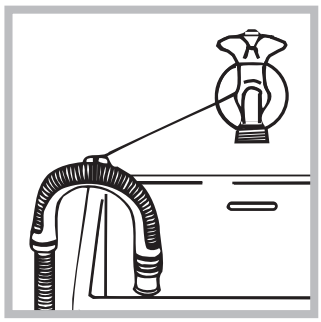
! Nigdy nie instalować już używanych przewodów.

! Stosować przewody znajdujące się w wyposażeniu maszyny.

Podłączenie przewodu odpływowego



Podłączyć przewód odpływowy, nie zginając go, do rury ściekowej lub do otworu odpływowego w ścianie, które powinny znajdować się na wysokości od 65 do 100 cm od podłogi;



ewentualnie oprzeć go na brzegu zlewu lub wanny, przymocowując do kranu prowadnik, znajdujący się w wyposażeniu (*patrz rysunek*). Wolny koniec przewodu odpływowego nie powinien być zanurzony w wodzie.

! Odradza się stosowanie przewodów przedłużających; jeśli to konieczne, przewód przedłużający powinien mieć taką samą średnicę jak oryginalny, a jego długość nie może przekraczać 150 cm.

Podłączenie elektryczne

Przed włożeniem wtyczki do gniazdka elektrycznego należy się upewnić, czy:
- gniazdko posiada uziemienie i jest zgodne z obowiązującymi przepisami;
- gniazdko jest w stanie wytrzymać maksymalne obciążenie mocy maszyny, wskazane w tabeli Danych technicznych *(patrz obok);*
- napięcie zasilania mieści się w wartościach wskazanych w tabeli Danych technicznych (*patrz obok*);
- gniazdko pasuje do wtyczki pralki. W przeciwnym razie należy wymienić gniazdko lub wtyczkę.

! Nie należy instalować pralki na otwartym powietrzu, nawet w osłoniętym miejscu, gdyż wystawienie urządzenia na działanie deszczu i burz jest bardzo niebezpieczne.
! Po zainstalowaniu pralki gniazdko elektryczne powinno być łatwo dostępne.
! Nie używać przedłużaczy ani rozgałęźników.
! Przewód nie powinien być pozginany ani przygnieciony.
! Przewód zasilania elektrycznego może być wymieniany wyłącznie przez autoryzowanych techników.

Uwaga! Producent nie ponosi żadnej odpowiedzialności w przypadku nieprzestrzegania powyższych zasad.

Pierwszy cykl prania

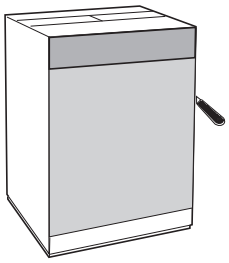
Po zainstalowaniu, zanim zacznie się używać pralki, należy wykonać jeden cykl prania ze środkiem piorącym, lecz bez bielizny, nastawiając program na 90°C bez prania wstępnego.

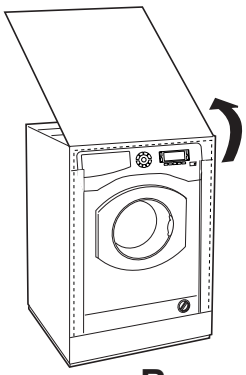
Dane techniczne	
Model	IWDE 127
Wymiary	szerokość cm 59,5 wysokość cm 81,5 głębokość cm 54,5
Pojemność	od 1 do 7 kg dla prania; od 1 do 5 kg dla suszenia.
Dane prądu elektrycznego	dane techniczne umieszczone są na tabliczce na maszynie
Dane sieci wodociągowej	Maksymalne ciśnienie 1 MPa (10 barów) ciśnienie minimalne 0,05 MPa (0,5 barów) pojemność bębna 52 litrów
Szybkość wirowania	do 1200 obrotów na minutę
Programy kontrolne zgodnie z przepisami EN 50229	**pranie:** program 2; temperatura 60°C; wykonane przy 7 kg załadowanej bielizny. **suszenie:** suszenie mniejszego ładunku bielizny należy przeprowadzać wybierając poziom suszenia “PRASOWANIE” , ładunek powinien składać się z 2 prześcieradeł, 1 poszewek i 1 ręczników; suszenie pozostałej części ładunku należy przeprowadzać wybierając poziom suszenia “SZAFA” .
CE	Urządzenie to zostało wyprodukowane zgodnie z następującymi przepisami CE: - 2004/108/CE (o Kompatybilności Elektromagnetycznej) - 2012/19/EU - 2006/95/CE (o Niskim Napięciu)
Pogłoski (dB(A) re 1 pW	Pranie: 53 Odwirowanie: 73

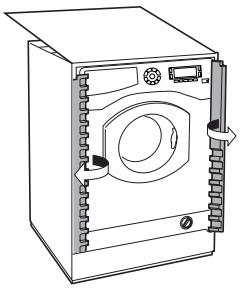
PL

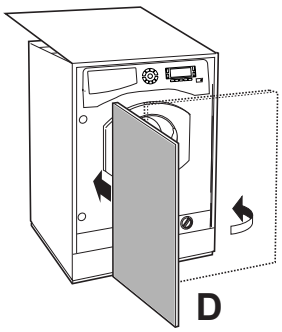
Instrukcje kierowane do instalatora

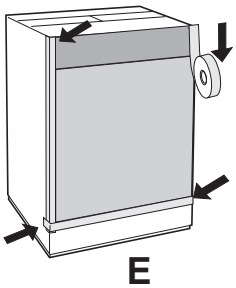
Zakładanie drewnianego panelu na drzwi i umieszczenie urządzenia w meblu:
Jeśli po zamontowaniu panelu drewnianego pojawi się konieczność wysłania urządzenia w miejsce ostatecznej instalacji, zalecamy pozostawienie go w oryginalnym opakowaniu. W tym właśnie celu opakowanie jest wykonane w sposób umożliwiający montaż drewnianego panelu na urządzeniu bez potrzeby całkowitego rozpakowania urządzenia *(zob. rysunki poniżej)*.
Grubość panelu drewnianego zakrywającego front urządzenia nie może być mniejsza niż **18 mm;** panel można umieścić na zawiasach zarówno z prawej, jak i lewej strony. Ze względów praktycznych, zalecamy zachowanie tego samego kierunku otwierania co w przypadku okrągłych drzwiczek i zainstalowanie zawiasów po lewej stronie.


A

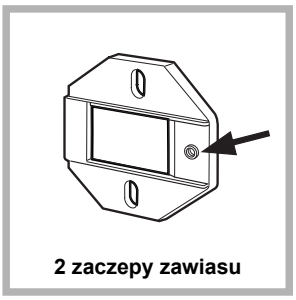

B


C

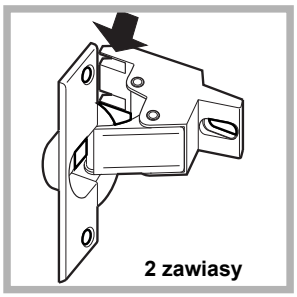

D


E

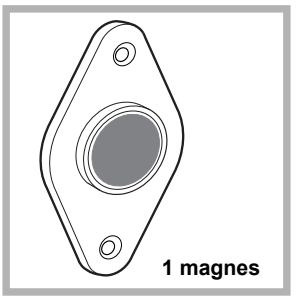
Akcesoria do montażu drzwiczek (Rys. 1-2-3-4-5).



Rys. 1



Rys. 2



Rys. 3



Rys. 4



Rys. 5



Rys. 4/B

- 6 wkrętów samogwintujących l = 13 mm “typu **A**”.

- 2 śruby metryczne z łbem wpuszczanym l = 25 mm “typu **B**”; do przymocowania do mebla płytki do magnesu.

- 4 śruby metryczne l = 15 mm “typu **C**”; do zamontowania na meblu zaczepów zawiasu.

- 4 śruby metryczne l = 7 mm “typu **D**”; do montażu zawiasów na zaczepach.

Montaż elementów na froncie urządzenia.
- Zamontować zaczepy zawiasów na froncie urządzenia, tak aby otwór wskazany strzałką na *rys. 1* umieszczony był w kierunku do wewnątrz, i podkładając przekładkę *(rys. 4/B)*; do montażu użyć śrub typu **C**.
- Zamontować płytkę do magnesu po przeciwnej stronie w górze, podkładając dwie przekładki *(rys. 4/B)* i przy użyciu dwóch śrub typu **B**.

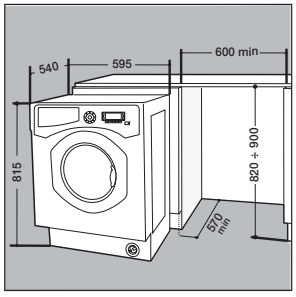
Użycie szablonu do wiercenia otworów.
- Aby określić położenie otworów po lewej stronie panelu, należy ustawić szablon równo z górnym i lewym bokiem panelu, biorąc za punkt odniesienia linie nakreślone na krańcach.
- Aby określić położenie otworów po prawej stronie panelu, należy ustawić szablon równo z górnym i prawym bokiem panelu.
- Przy użyciu frezu o odpowiednich wymiarach należy wykonać cztery gniazda, w których umieszczone zostaną dwa zawiasy, kołek gumowy i magnes.

Montaż elementów na panelu drewnianym (drzwiczki).
- Wprowadzić zawiasy w przygotowane gniazda (ruchoma część zawiasu musi znajdować się w kierunku zewnętrznej strony panelu) i zamocować je 4 śrubami typu **A**.
- Wprowadzić magnes w górne gniazdo po stronie przeciwnej do zawiasów i zamocować go przy użyciu 2 śrub typu **B**.
- Wprowadzić gumowy kołek w dolne gniazdo.
Panel jest teraz gotowy do zamontowania go na urządzeniu.

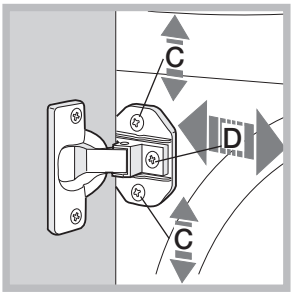
Montaż panelu na urządzeniu.
Wprowadzić wypustkę zawiasu, wskazaną strzałką na *rys. 2* w gniazdo zaczepu zawiasu, docisnąć panel do frontu urządzenia i zamocować oba zawiasy dwoma śrubami typu **D**.

Mocowanie prowadnicy cokołu.
Jeśli urządzenie jest zainstalowane na skraju zabudowy kuchennej, należy zamontować jedną lub obie prowadnice cokołu w sposób wskazany na *rys. 8*, regulując ich głębokość w zależności od położenia cokołu i, w razie konieczności, przymocowując do nich cokół *(rys. 9)*.
W celu zamontowania prowadnicy cokołu, należy *(rys. 8):*
Przymocować kątownik montażowy **P** śrubą **R**, wsunąć prowadnicę cokołu **Q** w odpowiedni otwór i, po umieszczeniu jej w żądanym miejscu, przymocować ją do kątownika **P** śrubą **R**.

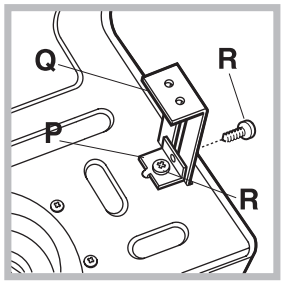
Umieszczenie urządzenia w meblu.
- Wepchnąć urządzenie w otwór, ustawiając je równo z pozostałymi meblami *(rys. 6).*
- Przy użyciu nóżek regulacyjnych ustawić żądaną wysokość urządzenia.
- Aby wyregulować położenie panelu w pionie i w poziomie, należy użyć śrub **C** i **D** w sposób pokazany na *rys. 7.*
Ważne: *zamknąć dolną część frontu urządzenia cokołem równo z podłogą.*



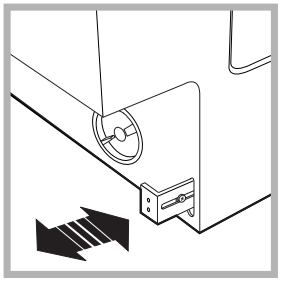
Rys. 6



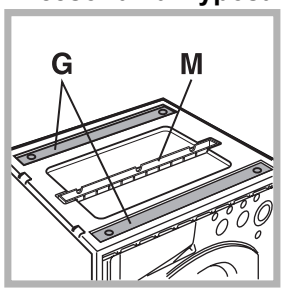
Rys. 7



Rys. 8


Rys. 9

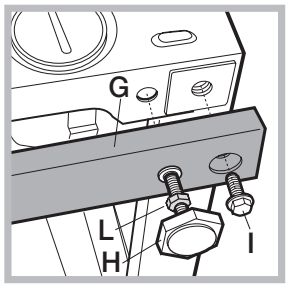
Akcesoria na wyposażeniu do regulacji wysokości.



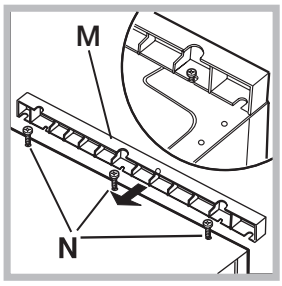
Rys. 10

W pokrywie ze styropianu *(rys. 10)* znajdują się:
2 poprzeczki(**G**); 1 listwa (**M**)
wewnątrz koszyczka znajdują się:
4 nóżki dodatkowe (**H**)
4 śruby (**I**)
4 śruby (**R**)
4 nakrętki (**L**)
2 prowadnice cokołu (**Q**)

Regulacja wysokości urządzenia.
Wysokość maszyny można regulować (od **815** mm do **835** mm) przy użyciu **4** nóżek.
Jeśli pragnie się osiągnąć wysokość większą niż wskazana powyżej, uzyskując do **870** mm, należy użyć następujących akcesoriów:
2 poprzeczek (**G**); 4 nóżek (**H**); 4 śrub (**I**); 4 nakrętek (**L**), postępując w przedstawiony sposób *(rys. 11):*
zdjąć **4** oryginalne nóżki, umieścić poprzeczkę **G** w przedniej części urządzenia, przymocować ją śrubami **I** (przykręcając je w miejscach, gdzie wcześniej zamontowane były oryginalne nóżki), a następnie założyć nowe nóżki **H**. Czynność tę należy powtórzyć dla tylnej części urządzenia. Regulując wysokość nóżek **H** można teraz obniżyć lub unieść urządzenie na wysokość od **835** mm do **870** mm. Po osiągnięciu żądanej wysokości, należy zablokować nakrętki **L** na poprzeczce **G**.
W celu wyregulowania wysokości urządzenia w przedziale od **870** mm do **900** mm, należy zamontować listwę **M,** regulując nóżki **H,** tak aby osiągnąć żądaną wysokość.
W celu założenia listwy, należy:
poluzować trzy śruby **N** umieszczone w przedniej części pokrywy Top, założyć listwę **M** w sposób przedstawiony na *rys. 12*, następnie zablokować śruby **N**.



Rys. 11



Rys. 12

Konserwacja

PL

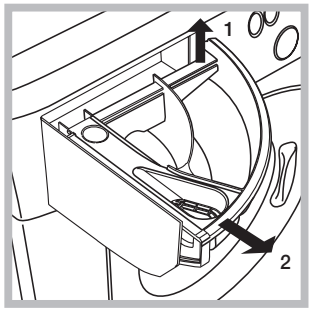
Wyłączenie wody i prądu elektrycznego

- Zamknąć kurek dopływu wody po każdym praniu. Zmniejsza się w ten sposób zużycie instalacji hydraulicznej pralki oraz niebezpieczeństwo przecieków.
- Wyjąć wtyczkę z kontaktu przed przystąpieniem do czyszczenia pralki oraz czynności konserwacyjnych.

Czyszczenie pralki

Obudowę zewnętrzną i gumowe części pralki należy myć wilgotną ściereczką zmoczoną w wodzie z mydłem. Nie stosować rozpuszczalników ani ostrych i ściernych środków czyszczących.

Czyszczenie szufladki na środki piorące



Wysunąć szufladkę, unosząc ją lekko ku górze i wyciągając na zewnątrz (*zobacz rysunek*).
Wypłukać ją pod bieżącą wodą. Czynność tę należy powtarzać stosunkowo często.

Czyszczenie drzwiczek i bębna

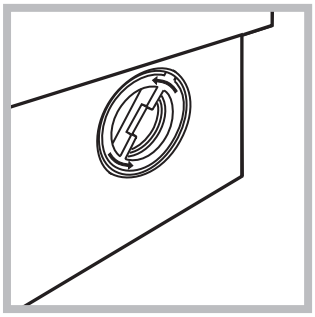
- Należy zawsze pozostawiać uchylone drzwiczki pralki, aby zapobiec tworzeniu się przykrych zapachów.

Czyszczenie pompy

Pralka wyposażona jest w pompę samooczyszczającą, która nie wymaga zabiegów konserwacyjnych. Może się jednak zdarzyć, że małe przedmioty (monety, guziki) wpadną do przedsionka ochronnego pompy, znajdującego się w jej dolnej części.

! Upewnić się, by cykl prania był zakończony i by wtyczka była wyjęta z gniazdka.

Aby dostać się do przedsionka pompy:



1. odkręcić przykrywkę, obracając ją w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara (*zobacz rysunek*)*:* fakt, że wypłynie trochę wody, jest zjawiskiem normalnym;
2. dokładnie wyczyścić wnętrze;
3. ponownie przykręcić przykrywkę;

Kontrola rury doprowadzania wody

Przynajmniej raz do roku należy skontrolować rurę doprowadzania wody. Jeśli widoczne są na niej rysy i pęknięcia, należy ją wymienić: w trakcie prania duże ciśnienie może bowiem spowodować jej nagłe rozerwanie się.

! Nigdy nie instalować rur używanych.

Zalecenia i środki ostrożności

INDESIT

PL

! Pralka została zaprojektowana i wyprodukowana zgodnie z międzynarodowymi przepisami bezpieczeństwa. Podajemy Wam poniższe zalecenia, mając na względzie Wasze bezpieczeństwo, i powinnieście je uważnie przeczytać.

Ogólne zasady bezpieczeństwa

- Niniejsze urządzenie zaprojektowane zostało do użytku domowego, a nie zawodowego i nie należy zmieniać jego przeznaczenia ani funkcji.
- Z niniejszego urządzenia mogą korzystać dzieci powyżej 8 roku życia i osoby o ograniczonych zdolnościach fizycznych, zmysłowych bądź umysłowych, jak również osoby nieposiadające doświadczenia lub znajomości urządzenia, jeśli znajdują się one pod nadzorem innych osób lub jeśli zostały pouczone na temat bezpiecznego sposobu użycia urządzenia oraz zdają sobie sprawę ze związanych z nim zagrożeń. Dzieci nie powinny bawić się urządzeniem. Prace związane z czyszczeniem i konserwacją nie mogą być wykonywane przez dzieci, jeśli nie są one nadzorowane.
  – Nie suszyć ubrań niewypranych.
  – Odzież, która została zabrudzona takimi substancjami, jak olej jadalny, aceton, alkohol, benzyna, kerosen, odplamiacze, terpentyna, woski i środki usuwające wosk, powinna przed rozpoczęciem suszenia zostać wyprana w gorącej wodzie z dużą ilością detergentów.
  – Zabronione jest suszenie w suszarce takich rzeczy, jak guma piankowa (pianka lateksowa), czepki prysznicowe, materiały wodoodporne, ubrania podgumowane oraz ubrania i poduszki z wkładkami z gumy piankowej.
  – Środki zmiękczające tkaniny i podobne produkty należy stosować zgodnie z instrukcjami producenta.
  – Końcowa część cyklu suszenia jest przeprowadzana bez ogrzewania (cykl chłodzenia), co gwarantuje, że suszone ubrania nie ulegną zniszczeniu.
  UWAGA: Nie należy wyłączać suszarki przed zakończeniem programu suszenia. Jeśli do tego dojdzie, należy szybko wyjąć wszystkie ubrania i rozwiesić je, tak aby mogły szybko się ochłodzić.
- Nie dotykać pralki, stojąc przy niej boso lub mając ręce czy stopy mokre lub wilgotne.
- Nie wyjmować wtyczki z gniazdka, ciągnąc za kabel, lecz trzymając za wtyczkę.
- Nie otwierać szufladki na środki piorące w trakcie prania.
- Nie dotykać usuwanej wody, gdyż może być ona bardzo gorąca.
- W żadnym wypadku nie otwierać drzwiczek pralki na siłę: mógłby bowiem ulec uszkodzeniu mechanizm zabezpieczający drzwiczki przed przypadkowym otworzeniem.
- W razie usterek nie należy w żadnym wypadku próbować dostać się do wewnętrznych części pralki, próbując samemu ją naprawiać.
- Skontrolować zawsze, by dzieci nie zbliżały się do pracującej pralki.
- W czasie prania okrągłe drzwiczki pralki rozgrzewają się.
- Jeśli trzeba przenieść pralkę w inne miejsce, należy to robić bardzo ostrożnie w kilka osób. Nigdy nie należy tego robić samemu, gdyż pralka jest bardzo ciężka.
- Przed włożeniem bielizny sprawdzić, czy bęben jest pusty.

Usuwanie odpadów

- Pozbycie się materiałów opakowania:
  stosować się do lokalnych przepisów; w ten sposób opakowanie będzie mogło zostać ponownie wykorzystane.
- Europejska Dyrektywa 2012/19/EU dotycząca Zużytych Elektrycznych i Elektronicznych Urządzeń zakłada zakaz pozbywania się starych urządzeń domowego użytku jako nieposortowanych śmieci komunalnych. Zużyte urządzenia muszą być osobno zbierane i sortowane w celu zoptymalizowania odzyskania oraz ponownego przetworzenia pewnych komponentów i materiałów. Pozwala to ograniczyć zanieczyszczenie środowiska i pozytywnie wpływa na ludzkie zdrowie. Przekreślony symbol „kosza" umieszczony na produkcie przypomina klientowi o obowiązku specjalnego sortowania. Konsumenci powinni kontaktować się z władzami lokalnymi lub sprzedawcą w celu uzyskania informacji dotyczących postępowania z ich zużytymi urządzeniami gospodarstwa domowego.

Oszczędność i ochrona środowiska

Technologia w służbie środowiska

Jeśli przez okrągłe drzwiczki pralki widać w czasie prania mało wody, to dlatego, że przy nowej technologii Indesit wystarcza mniej niż połowa wody do uzyskania maksymalnych rezultatów prania: został w ten sposób osiągnięty jeden z celów ochrony środowiska.

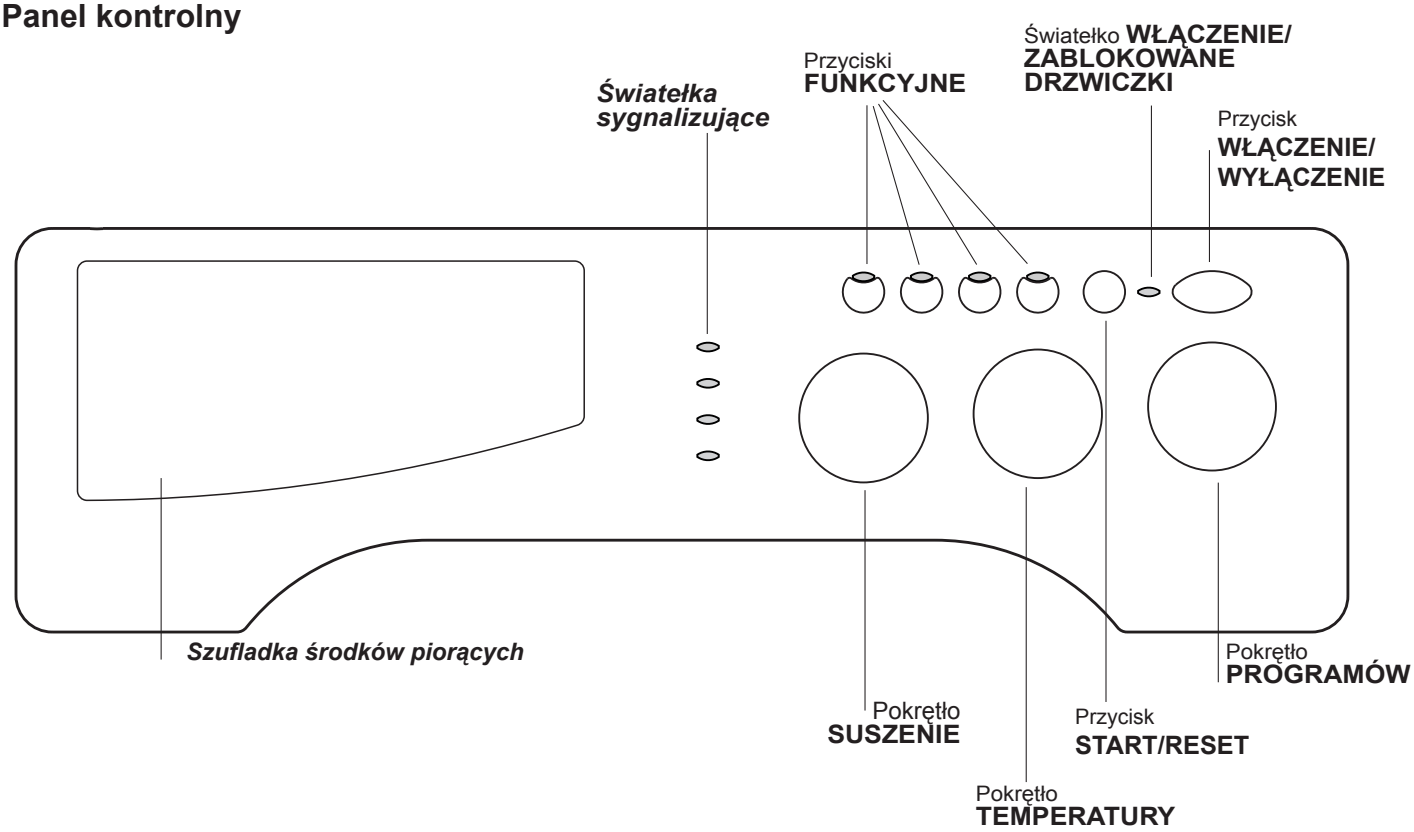
Oszczędność środka piorącego, wody, energii i czasu

- Aby nie trwonić zasobów, należy używać pralki załadowanej do pełna. Jedno załadowane do pełna pranie, zamiast dwóch załadowanych do połowy, pozwala na zaoszczędzenie aż do 50% energii.
- Pranie wstępne konieczne jest tylko w przypadku bielizny bardo brudnej. Unikanie prania wstępnego pozwala na zaoszczędzenie środka piorącego; czasu, wody oraz od 5 do 15% energii.
- Wywabiając plamy odplamiaczem i pozostawiając bieliznę namoczoną w wodzie przed praniem, można zredukować temperaturę prania. Stosując program 60°C zamiast 90°C lub program 40°C zamiast 60°C, można zaoszczędzić aż do 50% energii.
- Dokładne dozowanie środka piorącego w zależności od twardości wody, stopnia zabrudzenia i ilości bielizny pozwala uniknąć jego trwonienia i wychodzi na korzyść środowisku: środki piorące, mimo że ulegają biodegradacji, zawsze zawierają jednak składniki, które zakłócają środowisko naturalne. Należy również unikać, gdy jest to możliwe, środka zmiękczającego.
- Dokonując prania późnym popołudniem i wieczorem, aż do wczesnych godzin rannych, przyczynia się do zmniejszenia obciążenia energetycznego elektrowni.
  Opcja Delay Timer pomaga przy takim zaprogramowaniu prania w czasie.
- Jeśli bielizna ma być wyszuszona w suszarce, należy wybrać wysoką szybkość odwirowania. Dobrze odwirowana z wody bielizna pozwala na zaoszczędzenie czasu i energii przy suszeniu.

Opis pralki

PL

Panel kontrolny



Szufladka na środki piorące: Służy do wsypania środków piorących i dodatkowych

Światełka sygnalizujące: umożliwiają śledzenie stanu zaawansowania programu prania.
Jeśli nastawiona została funkcja Delay Timer, wskażą one czas pozostający do uruchomienia się programu.

Pokrętło **SUSZENIE:** aby ustawić żądane suszenie (*patrz "Personalizacja").*

Przyciski **FUNKCYJNE:** służą do wybrania pożądanych funkcji. Przycisk odnoszący się do wybranej funkcji zaświeci się po jej nastawieniu.

Pokrętło **TEMPERATURY:** służy do regulowania temperatury prania lub nastawienia prania w zimnej wodzie.

Przycisk **START/RESET:** służy do uruchamiania programów lub do anulowania błędnie nastawionych.

Światełko **WŁĄCZENIE/ZABLOKOWANE DRZWICZKI:** wskazuje, że pralka jest włączona i że można otworzyć drzwiczki.

Przycisk **WŁĄCZANIE/WYŁĄCZANIE:** służy do włączania i wyłączania pralki.

Pokrętło **PROGRAMÓW:** służy do wybierania programów. W czasie trwania programu pokrętło pozostaje nieruchome.

Funkcja stand by
Pralka ta, w myśl nowych norm europejskich związanych z oszczędnością elektryczną, posiada system auto wyłączenia (stand by), który włącza się po 30 minutach nie użytkowania. Ponownie lekko wcisnąć przycisk ON/OFF i poczekać, aż pralka ponownie włączy się.
Zużycie w trybie wyłączenia: 0,5 W
Zużycie w trybie czuwania: 0,5 W

Uwagi: *Przed każdym wirowaniem, aby uniknąć nadmiernych drgań oraz jednorodnie rozłożyć wsad, bęben wykonuje obroty z prędkością nieco większą niż podczas prania. Jeśli pomimo kolejnych prób wsad nie zostanie równomiernie rozłożony, maszyna wykona wirowanie z prędkością mniejszą od przewidzianej. W przypadku nadmiernego niezrównoważenia pralka wykona rozłożenie wsadu zamiast wirowania. Aby zapewnić lepsze rozłożenie wsadu oraz jego właściwe zrównoważenie, zaleca się wymieszanie dużych i małych sztuk bielizny.*

Światełka sygnalizujące

Światełka sygnalizujące dostarczają ważnych informacji.
Informują one, co następuje:

Nastawione opóźnienie uruchomienia:
Jeśli została wybrana funkcja Delay Timer, po nastawieniu programu zacznie migotać światełko sygnalizacyjne, wskazujące nastawione opóźnienie:



W miarę upływu czasu pokazywany będzie, przez migotanie odpowiedniego światełka, czas pozostający do rozpoczęcia prania przez pralkę:



Po upłynięciu wybranego opóźnienia migające światełko sygnalizacyjne zgaśnie i rozpocznie się zaprogramowany cykl prania.

Aktualna faza prania:
W trakcie cyklu prania poszczególne światełka będą się zapalać, wskazując stan zaawansowania prania w toku:

Pranie wstępne / Pranie
Płukanie
Wirowanie
Suszenie

Uwaga:
- w fazie spust wody zapali się światełko odpowiadające fazie Wirowanie.
- po zakończeniu cyklu suszenia, odpowiadająca tej fazie kontrolka - będzie migać, informując, że należy ustawić pokrętło SUSZENIE w położeniu 0.

Przyciski funkcyjne
PRZYCISKI FUNKCYJNE służą również jako światełka sygnalizujące.
Po wybraniu danej funkcji zaświeci się odpowiedni przycisk.
Jeśli wybrana funkcja nie może być nastawiona razem z wybranym programem, przycisk funkcji będzie migotał, a funkcja nie zostanie uruchomiona.
Jeśli nastawiona zostanie funkcja sprzeczna z uprzednio wybraną inną funkcją, tylko jeden wybór będzie przyjęty.

Światełko WŁĄCZENIE/ZABLOKOWANE DRZWICZKI:
To światełko sygnalizacyjne zapalone wskazuje, że drzwiczki pralki są zablokowane, aby zapobiec przypadkowemu ich otwarciu. Zanim przystąpi się do otwierania drzwiczek pralki należy poczekać, aż światełko to będzie migotać; w przeciwnym razie można uszkodzić mechanizm zabezpieczający drzwiczek.

! Szybkie migotanie światełka ZAPALENIE/ZABLOKOWANE DRZWICZKI przy jednoczesnym migotaniu przynajmniej jeszcze jednego innego światełka sygnalizacyjnego wskazuje nieprawidłowe działanie pralki.

Uruchomienie i Programy

PL

Krótko mówiąc: jak nastawić program

1. Włączyć pralkę, przyciskając przycisk (I). Wszystkie światełka sygnalizacyjne zapalą się na kilka sekund, a następnie zgasną, po czym zacznie migotać światełko sygnalizacyjne WŁĄCZENIE/ ZABLOKOWANE DRZWICZKI.
2. Załadować bieliznę i zamknąć drzwiczki pralki.
3. Nastawić pożądany program przy pomocy pokrętła PROGRAMÓW.
4. Nastawić temperaturę prania.
5. W razie potrzeby ustawić suszenie (patrz „Personalizacja").
6. Wsypać środek piorący i środki dodatkowe.
7. Uruchomić program, przyciskając przycisk START/RESET. Aby anulować program, należy trzymać przyciśnięty przycisk START/RESET przez conajmniej 2 sekundy.
8. Po zakończeniu programu światełko sygnalizacyjne WŁĄCZENIE/ZABLOKOWANE DRZWICZKI zacznie migotać, co wskazuje, że można otworzyć drzwiczki. Wyjąć bieliznę i pozostawić drzwiczki pralki uchylone, aby bęben mógł wyschnąć. Wyłączyć pralkę, przyciskając przycisk (I).

Tabela programów

Rodzaj tkaniny oraz zabrudzenia	Prog-ramy	Tempe-ratura	Suszenie	Środek piorący		Środek zmiękczający	Wsad maksymalny (kg)	Czas trwania cyklu (minuty)
				pranie wstępne	pranie właściwe			
Standard								
Bawełna: Bielizna biała, bardzo silnie zabrudzona (pościel, obrusy, itp.)	1	90°C	•	•	•	•	7	170'
Bawełna: Bielizna biała, bardzo silnie zabrudzona (pościel, obrusy, itp.)	2	90°C	•	-	•	•	7	160'
Bawełna: Tkaniny białe i kolorowe, wytrzymałe, mocno zabrudzone	2	60°C	•	-	•	•	7	180'
Bawełna: Tkaniny białe i kolorowe, delikatne, mocno zabrudzone	2	40°C	•	-	•	•	7	175'
Bawełna: Tkaniny białe, słabo zabrudzone oraz kolorowe delikatne (koszule, bluzki itp.)	3	40°C	•	-	•	•	7	90'
Tkaniny syntetyczne: Tkaniny syntetyczne o wytrzymałych kolorach, silnie zabrudzone (bielizna dla niemowląt itp.)	4	60°C	•	-	•	•	3	115'
Tkaniny syntetyczne: Tkaniny syntetyczne o wytrzymałych kolorach, silnie zabrudzone (bielizna dla niemowląt itp.)	4	40°C	•	-	•	•	3	100'
Wełna	5	40°C	-	-	•	•	1,5	70'
Ubrania i tkaniny wyjątkowo delikatne (firanki, jedwab, wiskoza itp.)	6	30°C	-	-	•	•	1	55'
Suszenie tkanin bawełnianych	7	-	•	-	-	-	5	-
Suszenie tkanin syntetycznych	8	-	•	-	-	-	3	-
Time 4 you								
Bawełna: Tkaniny białe i kolorowe, wytrzymałe, mocno zabrudzone	9	60°C	-	-	•	•	3,5	60'
Tkaniny syntetyczne: Tkaniny syntetyczne o delikatnych kolorach (wszystkie rodzaje bielizny, lekko zabrudzonej)	10	40°C	-	-	•	•	3,5	40'
Tkaniny syntetyczne: Tkaniny syntetyczne o delikatnych kolorach (wszystkie rodzaje bielizny, lekko zabrudzonej)	11	30°C	•	-	•	•	3	30'
Sport								
Obuwi sportowe (MAX. 2 pary)	12	30°C	-	-	•	•	(MAX. 2 pary)	60'
Tkaniny i ubrania sportowe (Dresy, spodenki, itp.)	13	30°C	-	-	•	•	3	60'
Programy częściowe								
Płukanie		-	•	-	-	•	7	-
Wirowanie		-	•	-	-	-	7	-
Odprowadzanie wody		-	-	-	-	-	7	-

Uwagi

-Przy programach 9 - 10 zaleca się, by załadowana bielizna nie przekraczała 3,5 kg.

-Przy programie 13 zaleca się, by ładunek nie przekraczał 3 kg.

-Opis funkcji przeciw gnieceniu się tkanin, zobacz Łatwiejsze prasowanie, *na następnej stronie*. Podane w tabeli dane mają charakter przybliżony.

Program specjalny

Pranie codzienne (program 11 dla tkanin syntetycznych) przeznaczony jest do prania bielizny mało zabrudzonej w krótkim czasie: trwa tylko 30 minut i pozwala dzięki temu na zaoszczędzenie energii i czasu. Nastawiając program (11 o temperaturze 30°C) można razem wyprać różnego rodzaju tkaniny (z wyjątkiem wełny i jedwabiu), przy maksymalnym załadunku do 3kg. *Zalecamy stosowanie płynnego środka piorącego.*

Potrzeby indywidualne

INDESIT

PL

Nastawienie temperatury

Temperaturę prania nastawia się, obracając pokrętło TEMPERATURY.
Temperaturę można zredukować, aż do prania w zimnej wodzie (❄).

Ustawianie suszenia

Obracając pokrętło SUSZENIE, wybiera się żądany rodzaj suszenia. Przewidziane są dwie możliwości:

A - W zależności od czasu: Od 40 do 180 minut.

B - W zależności od stopnia wilgotności wysuszonej bielizny:
Prasowanie: bielizna lekko wilgotna, łatwa do prasowania.
Wysusz i powieś: bielizna wysuszona, gotowa do schowania.
Szafa: bielizna mocno wysuszona, tryb zalecany do ręczników frotowych i płaszczy kąpielowych.

Po zakończeniu suszenia następuje krótki okres ochłodzenia bielizny.

Tabela czasów suszenia (wartości orientacyjne).

Rodzaj tkaniny	Rodzaj wsadu	Wsad maksymalny (kg)	Szafa	Powieś	Prasowanie
Bawełna, len	Bielizna różnych rozmiarów	5	180	170	140
Bawełna	Ręczniki frotté	5	180	170	140
Terital, bawełna	Prześcieradła, koszule	3	140	120	100
Akryl	Piżamy, skarpetki itp.	1	70	65	60
Nylon	Halki, pończochy itp.	1	70	65	60

Jeśli wyjątkowo ilość bielizny do prania i suszenia przewyższa maksymalną przewidzianą ilość *(zobacz tabelę obok)*, wykonać pranie i po zakończeniu programu, podzielić ładunek i włożyć do bębna tylko część. Następnie postępować według zaleceń instruujących jak wykonać samo suszenie. Powtórzyć te same czynności dla pozostałej części bielizny.

Tylko suszenie
Obrócić pokrętło PROGRAMY w jedno z położeń suszenia (7-8) w zależności od tkaniny, następnie wybrać żądany rodzaj suszenia pokrętłem SUSZENIE.

Ważne: - W trakcie suszenia zostaje wykonane jedno odwirowanie, jeśli nastawiono jeden z programów do bawełny i jeden z poziomów suszenia (Szafa, Wysusz i powieś, Prasowanie).
- Dla wsadów bawełny o wadze poniżej 1 kg, należy używać programu suszenia do tkanin delikatnych.

Funkcje

Różne funkcje, w jakie wyposażona jest pralka, pozwalają na osiągnięcie pożądanych rezultatów prania. Aby uaktywnić poszczególne funkcje, należy postępować w następujący sposób:
1. przycisnąć odpowiadający pożądanej funkcji przycisk, zgodnie z poniższą tabelą;
2. zaświecenie się odpowiedniego przycisku oznacza, że funkcja jest aktywna.
Uwaga: Szybkie migotanie przycisku oznacza, że danej funkcji nie można nastawić przy wybranym programie.

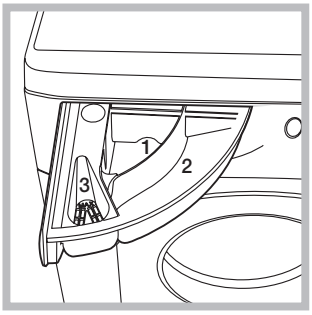
Funkcje	Efekt	Uwagi dotycz¹ce u¿ycia	Opcja aktywna przy programach:
Delay timer (Timer opóŸniaj¹cy)	OpóŸnia uruchomienie urz¹dzenia a¿ do 9 godzin.	Przyciskaæ kilkakrotnie przycisk, a¿ do zaœwiecenia siê œwiate³ka sygnalizacyjnego, odpowiadaj¹cego po¿¹danemu opóŸnieniu. Po pi¹tym przyciœniêciu przycisk funkcyjny siê dezaktywuje. Uwaga: Po przyciœniêciu przycisku Start/Reset, mo¿na zmieniæ nastawione opóŸnienie tylko zmniejszaj¹c je.	**Wszystkie**
£atwiejsze prasowanie	Zmniejsza gniecenie siê tkanin, u³atwiaj¹c prasowanie.	Po nastawieniu tej funkcji programy 6 zatrzymaj¹ siê z bielizn¹ namoczon¹ w wodzie (Funkcja zapobiegaj¹ca gnieceniu), a zacznie migotaæ œwiate³ko sygnalizacyjne fazy P³ukania. - aby zakończyæ cykl prania, nale¿y przycisn¹æ przycisk START/RESET; - aby wykonaæ tylko opró¿nienie z wody, ustawiæ pokrêt³o na odpowiednim symbolu i przycisn¹æ przycisk START/RESET. Funkcji tej nie mo¿na nastawiæ razem z funkcj¹ WYBIELANIE **N.B.:** Je¶li chcesz wykonaæ równie¿ i suszenie, przycisk ten jest aktywny tylko w po³¹czeniu z poziomem (Prasowanie).	**1, 2, 3, 4, 6, 9, 10, P³ukania.**
P³ukanie dodatkowe	Zwiêksza skuteczno¶æ p³ukania.	Zaleca siê stosowanie tej opcji przy pralce za³adowanej do pe³na lub przy du¿ej ilo¶ci u¿ytego ¶rodka pior¹cego.	**1, 2, 3, 4, 5, 6, 9, 10, 12, 13, P³ukania.**
1200-600	Zmniejsza szybko¶æ wirowania.		**Wszystkie poza 6, 7, 8 , Odprowadzanie wody**

Środki piorące i bielizna

PL

Szufladka na środki piorące

Dobre rezultaty prania zależą również od właściwego dozowania środka piorącego: wsypując go za dużo, wcale nie poprawia się wydajności prania, lecz przyczynia się do odkładania się nalotów na wewnętrznych cześciach pralki i do zanieczyszczania środowiska.



Wysunąć szufladkę i wsypać do niej środki piorące i dodatkowe w następujący sposób

przegródka 1: Środek piorący do prania wstępnego (w proszku)
Przed wsypaniem proszku sprawdzić, czy nie został wstawiony pojemniczek dodatkowy 4.
przegródka 2: Środek piorący do prania właściwego (w proszku lub w płynie)
Płynny środek do prania wlewa się tuż przed uruchomieniem.
przegródka 3: Środki dodatkowe (zmiękczające, itp.)
Środek zmiękczający nie powinien wypływać poza kratkę.

! Nie używać środków do prania ręcznego, ponieważ tworzą za dużo piany.

Przygotowanie bielizny

- Podzielić bieliznę do prania według:
  - rodzaju tkaniny / symbolu na etykietce.
  - kolorów: oddzielić bieliznę kolorową od białej.
- Opróżnić kieszenie i sprawdzić guziki.
- Nie przekraczać wartości wskazanych w *„Tabela programów”* odnoszących się do ciężaru bielizny suchej.

Ile waży bielizna?

1 prześcieradło 400-500 gr.
1 powłoczka na poduszkę 150-200 gr.
1 obrus 400-500 gr.
1 szlafrok 900-1.200 gr.
1 ręcznik 150-250 gr.

Tkaniny wymagające szczególnej dbałości

Firanki: włożyć je złożone do poszewki lub do siatkowatego worka. Prać same, nie przekraczając połowy załadunku. Stosować program 6, który automatycznie wyklucza wirowanie.
Poduszki i kurtki: Jeśli wypełnione są one pierzem gęsim lub kaczym, można je prać w pralce. Wywrócić na lewą stronę i załadować nie więcej niż 2-3 kg; powtórzyć płukania jeden lub dwa razy i stosować delikatne odwirowanie.
Wełna: Aby uzyskać dobre rezultaty prania, należy stosować specjalny środek piorący i nie przekraczać 1,5 kg załadunku.

Anomalie i środki zaradcze

INDESIT

PL

Może się zdarzyć, że pralka nie działa. Zanim wezwie się Serwis Techniczny należy sprawdzić, czy problemu tego nie da się łatwo rozwiązać samemu, pomagając sobie poniższym wykazem.

Nieprawidłowości w działaniu:	Możliwe przyczyny/Porady:
Pralka się nie włącza.	• Wtyczka nie jest włączona do gniazdka, lub jest wsunięta niedostatecznie, tak że nie ma kontaktu. • W domu brak jest prądu.
Cykl prania nie zaczyna się.	• Drzwiczki nie są dobrze zamknięte. • Nie został przyciśnięty przycisk ⏻. • Nie został przyciśnięty przycisk START/RESET. • Kurek dopływu wody jest zamknięty. • Nastawione zostało opóźnione uruchomienie.
Pralka nie pobiera wody.	• Rura pobierania wody nie jest podłączona do kurka. • Rura jest zgięta. • Kurek dopływu wody jest zamknięty. • W domu brak jest wody. • Ciśnienie wody nie jest wystarczające. • Nie został przyciśnięty przycisk START/RESET.
Pralka pobiera i usuwa wodę bez przerwy.	• Rura usuwania wody nie została zainstalowana na wysokości od 65 do 100 cm od podłogi. • Końcówka rury usuwania wody jest zanurzona w wodzie. • Usuwanie wody bezpośrednio w ścianie nie posiada odpowietrznika. Jeśli po skontrolowaniu tych pozycji nieprawidłowość nadal się utrzymuje, należy zamknąć kurek dopływu wody, wyłączyć pralkę i wezwać Serwis Techniczny. Jeśli mieszkanie znajduje się na najwyższych piętrach budynku, może zaistnieć efekt “syfonu”, w wyniku czego pralka nieustannie pobiera i usuwa wodę. W celu wyeliminowania tej niedogodności w handlu dostępne są specjalne zawory.
Pralka nie usuwa wody i nie odwirowuje.	• Program nie przewiduje usuwania wody: przy niektórych programach należy uruchomić je manualnie. • Została nastawiona funkcja “Łatwiejsze prasowanie”: aby zakończyć program, należy przycisnąć przycisk START/RESET. • Rura usuwania wody jest zgięta. • Rura usuwania wody jest zatkana.
Pralka mocno wibruje w fazie odwirowywania.	• Bęben, w chwili instalacji pralki, nie został odpowiednio odblokowany. • Pralka nie jest ustawiona dokładnie w poziomie. • Pralka jest wciśnięta między meble i ścianę.
Z pralki wycieka woda.	• Rura doprowadzania wody nie jest dobrze przykręcona. • Szufladka na środki piorące jest zatkana (aby ją oczyścić. • Rura usuwania wody nie jest dobrze przymocowana.
Wskaźnik WŁĄCZENIE/ ZABLOKOWANE DRZWICZKI zacznie szybko migotać razem z conajmniej jednym innym światełkiem sygnalizacyjnym.	• Wyłączyć maszynę i wyjąc wtyczkę z gniazdka, odczekać około 1 minuty, następnie włączyć ponownie. Jeśli niedogodność nie ustępuje wezwać Serwis.
Tworzy się zbyt wiele piany.	• Środek piorący nie jest odpowiedni do pralek automatycznych (na opakowaniu musi być napisane: “do pralek”, “do prania ręcznego i pralek” lub podobne). • Użyto za dużo środka piorącego.
Pralka nie suszy.	• Wtyczka nie jest włączona do gniazdka, lub jest wsunięta niedostatecznie, tak że nie ma kontaktu. • W domu brak jest prądu. • Drzwiczki nie są dobrze zamknięte. • Zostało nastawione opóźnienie startu (*patrz „Personalizacja”).* • Pokrętło SUSZENIE znajduje się w pozycji **0**.

Serwis Techniczny

PL

Przed zwróceniem się do Serwisu Technicznego:
- Sprawdzić, czy problemu nie można rozwiązać samemu.
- Ponownie nastawić program i sprawdzić, czy problem został rozwiązany;
- W przypadku negatywnym skontaktować się z upoważnionym ośrodkiem Serwisu Technicznego pod numerem podanym na karcie gwarancyjnej.

! Nigdy nie zwracać się do nieupoważnionych techników.

Należy podać:
- rodzaj defektu;
- model urządzenia (Mod.);
- numer seryjny (S/N).

Informacje te znajdują się na przymocowanej z tyłu pralki tabliczce znamionowej.

Инструкции за ползване

BG

БЪЛГАРСКИ

IWDE 127

! Този символ ви напомня да прочетете настоящата книжка с инструкции.

Съдържание

Монтиране, 30-31-32-33
Разопаковане и нивелиране
Хидравлични и електрически връзки
Първо пране
Технически данни
Инструкции за монтаж

Поддръжка и почистване, 34
Спиране на водата и изключване на електрозахранването
Почистване на пералната машина
Почистване на касетата за перилните препарати
Поддръжка на люка и на казана
Почистване на помпата
Проверка на маркуча за студената вода

Мерки за безопасност и препоръки, 35
Общи предохранителни мерки
Претопяване
Спестяване и опазване на околната среда

Описание на пералната машина, 36-37
Табло за управление
Светлинни индикатори

Включване и програми, 38
Кратко описание: включване на програма
Таблица с програмите

Програмиране според потребностите, 39
Задаване на температурата
Задаване на сушене
Функции

Перилни препарати и тъкани, 40
Касета за перилните препарати
Цикъл на избелване
Разпределяне на прането
Специфично пране

Проблеми и мерки за отстраняването им, 41

Сервизно обслужване, 42

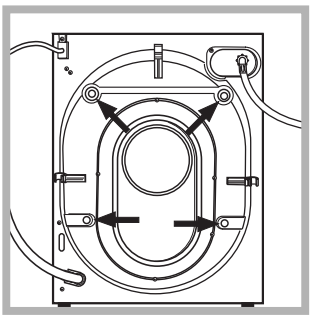
Монтиране

BG

! Важно е да съхранявате инструкциите, за да можете да правите допълнителни справки по всяко време. В случай че пералната машина се продаде, преотстъпи или премести, трябва да се погрижите инструкциите винаги да я придружават, за да се предостави информация на новия собственик за работата и съответните предупреждения.
! Прочетете внимателно инструкциите: защото съдържат важна информация за монтажа, използването и безопасността.

Разопаковане и нивелиране

Разопаковане
1. Разопаковайте пералната машина.
2. Проверете дали пералната машина не е повредена при транспортирането. Ако е повредена, не я свързвайте, а се обърнете към продавача.

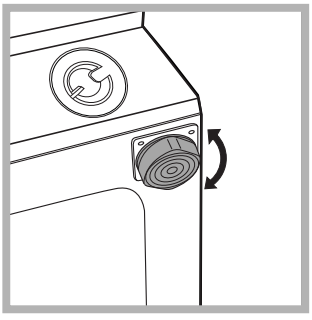


3. Свалете 4-те винта за предпазване при транспорт и гумичката със съответната втулка, поставени от задната страна (*виж показаното на фигурата*).

4. Затворете отворите с предоставените пластмасови капачки.
5. Съхранете всички части: за да се монтират отново при необходимост пералната машина да бъде транспортирана.
! Опаковъчният материал не е детска играчка.

Нивелиране

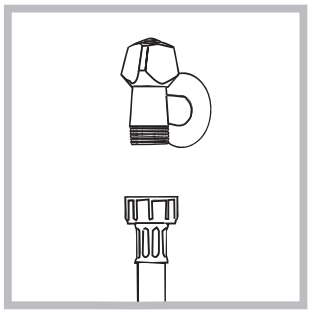
1. Монтирайте пералната машина на равен и твърд под, без да я опирате в стени, мебели и др.



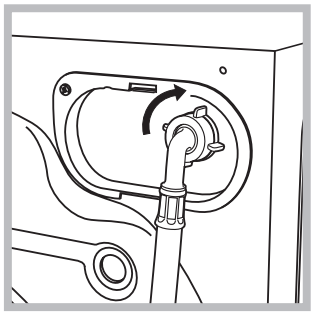
2. Ако подът не е идеално хоризонтален, компенсирайте неравностите, като отвиете или завиете предните крачета (*виж фигурата);* ъгълът на наклона, измерен върху работната повърхност, не трябва да надвишава 2°.
Точното нивелиране позволява машината да бъде стабилна и да се избягват вибрациите, шумът и преместването ѝ по време на работа. Когато настилката е мокет или килим, регулирайте така крачетата, че под пералната машина да остане достатъчно място за вентилация.

Хидравлични и електрически връзки

Свързване на маркуча към водопроводната мрежа



1. Свържете захранващия маркуч, като го завиете към крана за студената вода с накрайник с газова резба 3/4 *(виж фигурата).*
Преди да го свържете, източете водата, докато се избистри.



2. Свържете маркуча за студената вода към пералната машина, като го завиете към специалния щуцер, разположен от задната страна, горе вдясно *(виж фигурата)*.

3. Внимавайте маркуча да не се прегъва и притиска.

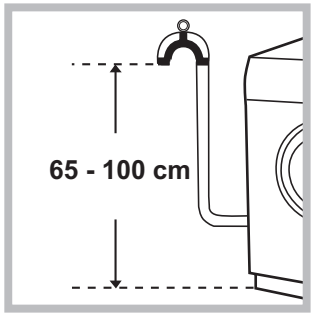
! Налягането по водопроводната мрежа трябва да бъде в границите, указани в таблицата „Технически данни” *(вж. следващата страница).*

! Ако дължината на захранващия маркуч не е достатъчна, се обърнете към специализиран магазин или към оторизиран техник.

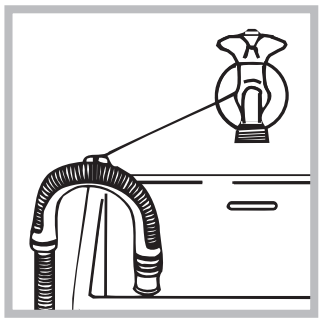
! Никога не използвайте вече употребяван маркуч.

! Използвайте тези, което са доставени с пералната машина.

Свързване на маркуча за мръсната вода



Свържете маркуча за мръсната вода, без да го прегъвате, към канализационната тръба или към тръбата за отвеждане в стената, разположени на височина между 65 и 100 см от пода, или го подпрете на ръба на мивката или ваната,



свързвайки доставения водач към крана (*вж. фигурата*). Свободният край на маркуча за мръсната вода не трябва да бъде потопен във водата.

! Не се препоръчва използването на удължителни маркучи. Ако е необходимо, удължителят трябва да има същия диаметър като оригиналния и да не надвишава 150 см.

Свързване към електрическата мрежа

Преди да свържете щепсела в контакта, проверете дали:
- контактът е заземен съгласно действащите стандарти;
- контактът може да поеме максималната мощност на натоварване на машината, указана в таблицата с техническите данни *(виж следващата страница);*
- захранващото напрежение е в границите на указаното в таблицата с техническите данни (*виж следващата страница*);
- контактът отговаря на щепсела на пералната машина. В противен случай заменете щепсела или контакта.

! Пералната машина не се монтира на открито, дори под навес, защото е много опасно да се остави на влиянието на атмосферните условия.
! За монтираната перална машина електрическият контакт трябва да бъде лесно достъпен.
! Не използвайте удължители или разклонители.
! Кабелът не трябва да бъде огънат или сплескан.
! Захранващият кабел трябва да се подменя само от оторизирани техници.
Внимание! Фирмата отхвърля всякаква отговорност в случаите, в които тези норми не се спазват.

Първо пране

След монтирането, преди употреба, направете един цикъл на пране с перилен препарат, но без дрехи, като зададете програмата на 90°C без предпране.

Технически данни	
Модел	IWDE 127
Размери	ширина 59,5 см височина 81,5 см дълбочина 54,5 см
Вместимост	от 1 до 7 кг. за изпирането от 1 до 5 кг. за сушенето
Електрическо захранване	Виж табелката с характеристиките, поставена на машината
Захранване с вода	максимално налягане 1 MPa (10 bar) минимално налягане 0,05 MPa (0,5 bar) обем на казана 52 литра
Скорост на центрофугата	до 1200 оборота/минута
Изпитвателни програми съгласно Директива EN 50229	**Пране:** програма 2; температура 60°; извършена с 7 кг пране. **Сушене:** изсушаването на по-малкото количество пране трябва да се извърши, като се избере степен на сушене "ГЛАДЕНЕ", бельото за пране трябва да се състои от 2 чаршафа, 1 калъфки и 1 хавлиени кърпи. Изсушаването на останалото пране трябва да се извърши, като се избере степен на сушене "ГАРДЕРОБ".
CE ♻	Пералната машина съответства на следните Европейски директиви: - 2004/108/CE (за електромагнитна съвместимост) - 2006/95/CE (за ниско напрежение) - 2012/19/EU

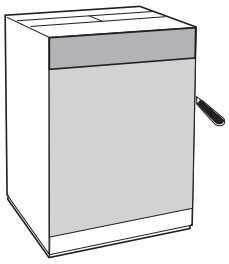
BG

Инструкции за монтаж

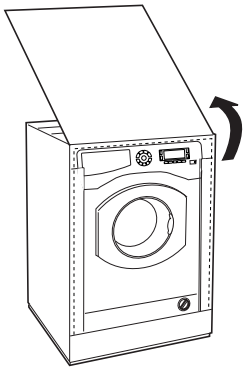
Присъединяване на дървения панел към вратата и вграждане на машината:

В случай че след монтажа на дървения панел е необходимо машината да бъде превозена на друго място за нейното окончателно инсталиране, препоръчваме тя да се върне в нейната оригинална опаковка. За целта опаковката е реализирана по начин, позволяващ монтажът на дървения панел да се извърши без пълното разопаковане на машината *(виж фигурите по-долу)*.

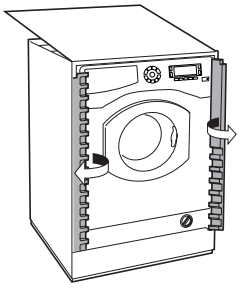
Дървеният панел, който закрива лицевата страна на машината, не трябва да бъде с дебелина под **18 mm**, като захващането на пантите може да бъде отдясно или отляво. От практични съображения препоръчваме да се спазва посоката на отваряне на люка с поставени отляво панти.



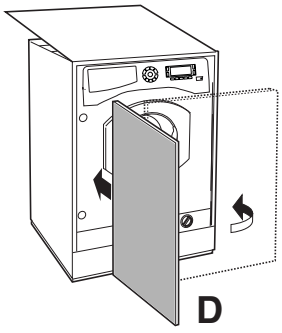
A



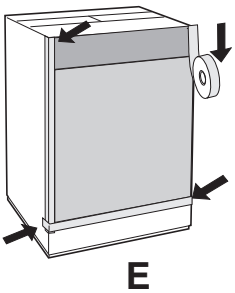
B



C



D

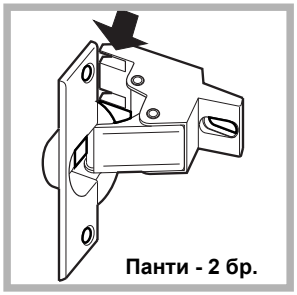


E

Принадлежности за монтиране на вратата
(Фиг. 1-2-3-4-5).



Фиг. 1



Фиг. 2



Фиг. 3



Фиг. 4



Фиг. 5



Фиг. 4/B

- 6 бр. самонарезни винтове l = 13 mm “тип **A**”.
- 2 бр. метрични винтове с фрезенкова глава l = 25 mm “тип **B**” за захващане на насрещната магнитна пластина.
- 4 бр. метрични винтове l = 15 mm “тип **C**” за захващане на монтажните планки на пантите.
- 4 бр. метрични винтове l = 7 mm “тип **D**” за монтиране на пантите върху планките.

Монтиране на детайлите върху лицевата страна на машината.

- Монтирайте планките на пантите за лицевия панел, като позиционирате посочения със стрелка отвор на *1* от вътрешната страна на панела, поставяйки между тях дистанционер *(фиг. 4/B)*, чрез винтовете тип **C**.
- Монтирайте насрещната магнитна пластина отгоре на противоположната страна, поставяйки два дистанционера *(фиг. 4/B)*, чрез двата винта тип **B**.

Използване на шаблона за пробиване на отворите.
- За отбелязване положението на отворите от лявата страна на панела поставете върху него шаблона, като го изравните по горната и лявата страна на панела с начертаните по краищата му линии.
- За отбелязване положението на отворите от дясната страна на панела поставете върху него шаблона, като го изравните по горната и дясната страна на панела.
- Чрез фреза с подходящи размери пробийте четирите отвора, в които ще бъдат поставени двете панти, гумения тампон и магнитът.

Монтиране на детайлите върху дървения панел (врата).
- Поставете пантите в предварително пробитите отвори (подвижната част на пантата трябва да бъде към външната страна на панела) и ги закрепете с 4 винта тип **A**.
- Поставете магнита в горния отвор от срещуположната страна на пантите и го закрепете с два винта тип **B**.
- Поставете гумения тампон в долния отвор.

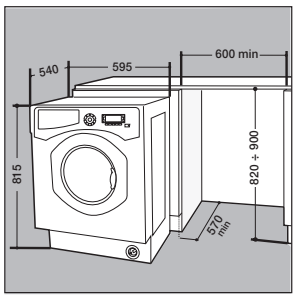
Сега панелът е готов за монтиране на машината.

Монтиране на панела за машината.
Поставете перото на пантата, посочено със стрелка на *фиг. 2* в жлеба на планката, избутайте панела към лицевата страна на машината и закрепете двете панти с двата винта тип **D**.

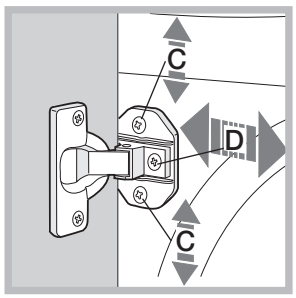
Закрепване на носача за цокъл.
Ако машината е инсталирана в единия край на сглобяема кухня монтирайте единия или и двата носача за цокъл, както е посочено на *фиг. 8*, регулирайте дълбочината в зависимост от положението на цокъла и при необходимост го закрепете за тях *(фиг. 9)*.
За монтиране на носача за цокъл извършете следните действия *(фиг. 8):*
Закрепете скобата **P** с винт **R**, пъхнете носача за цокъл **Q** в специалния прорез и като го позиционирате в желаната точка, го притегнете за скобата **P** с винт **R**.

Вграждане на машината.
- Избутайте машината в отвора за вграждане, като я изравните с другата мебелировка *(фиг. 6)*.
- Нивелирайте машината на желаната височина чрез регулируемите крачета.
- За напасване на дървения панел в хоризонтална и вертикална посока използвайте винтове **C** и **D**, както е указано във *. 7.*

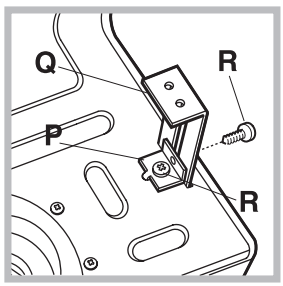
Важно: *затворете долната част на лицевата страна с плътен цокъл към пода.*



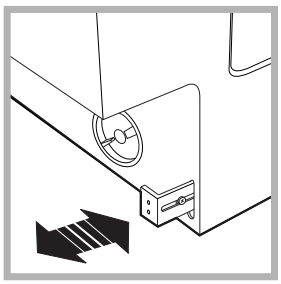
Фиг. 6



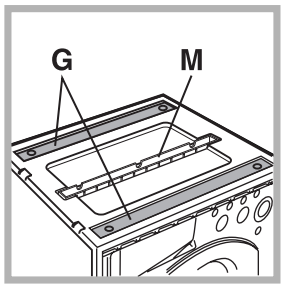
Фиг. 7



Фиг. 8


Фиг. 9

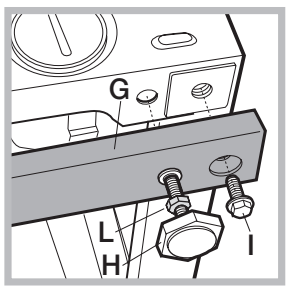
Доставени принадлежности за регулиране на височина.



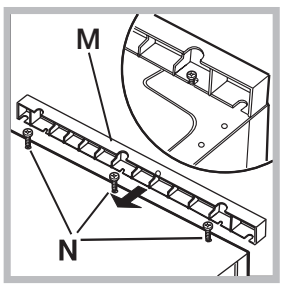
Фиг. 10

На капака от полистирол на опаковката *(фиг. 10)* се намират:
2 напречни шини (**G**); 1 лайсна (**M**)
във вътрешността на коша се намират:
4 допълнителни крачета (**H**)
4 винта (**I**)
4 винта (**R**)
4 гайки (**L**)
2 носача за цокъл (**Q**)

Регулиране на машината на височина.
Машината може да бъде регулирана на височина (от **815** mm до **835** mm) чрез **4-те** крачета.
Ако тя трябва да се повдигне над горепосочената височина до максимум **870** mm е необходимо да се използват следните допълнителни принадлежности: 2-те напречни шини (**G**); 4-те крачета (**H**); 4-те винта (**I**); 4-те гайки (**L**); извършват се последователно следните действия *(фиг. 11):* отстранете **4-те** оригинални крачета, поставете едната напречна шина **G** от предната страна на машината, закрепете я с винтове **I** (като ги завивате на мястото на оригиналните крачета), след което поставете новите крачета **H**. Повторете същите действия от задната страна на машината.
При това положение чрез регулиране на крачетата **H** машината може да се повдига или сваля в диапазона от **835** mm до **870** mm. След като бъде достигната желаната височина затегнете гайките **L** за напречната шина **G**. За регулиране на машината на височина между **870** mm и **900** mm е необходимо да се монтира лайсната **M**, като крачетата **H** се нагаждат до желаната височина. За поставяне на лайсната извършете следните действия: разхлабете трите винта **N** , намиращи се отпред на горния панел на машината, поставете лайсната **M** както е указано на *. 12*, след което затегнете винтовете **N**.



Фиг. 11



Фиг. 12

Поддръжка и почистване

BG

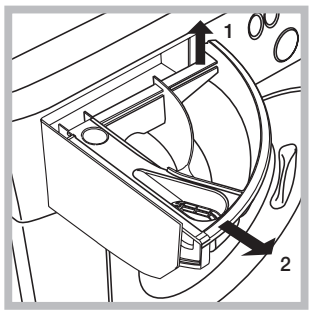
Спиране на водата и изключване на електрозахранването

- Затваряйте крана за вода след всяко пране. По този начин се ограничава износването на хидравличната инсталация на пералната машина и се ограничава опасността от течове.
- Изключвайте захранващия кабел, когато почиствате пералната машина и по време на работи по поддръжката.

Почистване на пералната машина

Външната част и гумените части могат да се почистват с кърпа с хладка вода и сапун. Не използвайте разтворители или абразивни препарати.

Почистване на чекмеджето за перилните препарати



Извадете чекмеджето с повдигане и изтегляне навън (виж фигурата).Измийте го под течаща вода. Това почистване трябва да се извършва често.

Поддръжка на люка и казана

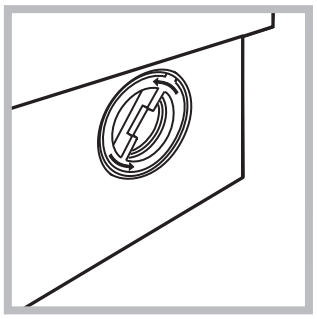
- Оставяйте люка винаги открехнат за избягване образуването на лоши миризми.

Почистване на помпата

Пералната машина е окомплектована със самопочистваща се помпа, която няма нужда от поддръжка. Възможно е обаче малки предмети като монети и копчета да попаднат във филтъра, който предпазва помпата и се намира в долната й част.

! Уверете се, че цикълът на пране е завършил и изключете от контакта.

За достъп до филтъра:



1. отвийте капачката, като я завъртите в посока обратна на часовниковата стрелка (*виж фигурата*); нормално е да изтече малко вода;

2.почистете внимателно отвътре;
3.завийте отново капачката;

Проверка на маркуча за студената вода

Проверявайте маркуча за студената вода поне веднъж годишно. Да се замени, ако е напукан и нацепен, защото по време на пране голямото налягане може да предизвика внезапно спукване.

! Никога не използвайте вече използван маркуч.

Мерки за безопасност и препоръки

INDESIT

BG

! Пералната машина е проектирана и произведена в съответствие с международните норми за безопасност. Предупрежденията тук са продиктувани по причини за безопасност и трябва да се четат внимателно.

Общи предохранителни мерки

- Този уред е предназначен за домашна, а не за професионална употреба и неговите функции не трябва да бъдат променяни.
- Този уред може да бъде използван от деца над 8 години и лица с ограничени физически, сетивни или умствени способности, или с недостатъчен опит и познания, ако те са наблюдавани или инструктирани относно използването на уреда от лице, отговорно за тяхната безопасност и разбират опасностите, свързани с употребата на уреда. Децата не трябва да си играят с уреда. Поддръжката и почистването не трябва да се извършват от деца без надзор.
  – Не сушете неизпрани дрехи.
  – Преди сушене на дрехи, замърсени с готварско олио, ацетон, алкохол, бензин, керосин, препарати за почистване на петна, терпентин, восък и съставки за почистването му, те трябва да бъдат изпрани в топла вода с по-голямо количество перилен препарат.
  – Предмети като експандирана гума (латексова пяна), шапки за баня, текстилни непромокаеми материали, едностранно гумирани артикули и дрехи или възглавници с части от латексова пяна не трябва да се сушат в сушилнята.
  – Използването на омекотители или подобни препарати трябва да се извършва в съответствие с инструкциите на производителя.
  – Краят на цикъла на сушене се изпълнява без нагряване (цикъл на охлаждане), за да се гарантира, че дрехите няма да се повредят.
  ВНИМАНИЕ: Никога не спирайте сушилнята преди края на програмата за сушене. В такъв случай бързо извадете всички дрехи и ги прострете, за да се охладят бързо.
- Не докосвайте машината, когато сте боси или с мокри или влажни ръце или крака.
- Не изключвайте щепсела от захранващия контакт с теглене на кабела, а като държите щепсела.
- Не отваряйте касетата с перилните препарати докато, пералната машина работи.
- Не докосвайте маркуча за мръсната вода, защото може да достигне високи температури.
- Никога не отваряйте люка със сила, защото може да се повреди механизма за безопасност, който предпазва от случайно отваряне.
- В случай на повреда по никакъв повод не достигайте до вътрешните механизми в опити за ремонт.
- Винаги контролирайте децата да не се доближават до работещата машина.
- По време на пране люкът се нагрява.
- Преместването да се извършва внимателно от двама или трима души. Никога от сам човек, защото пералната машина тежи много.
- Преди да заредите машината, проверете дали казанът е празен.

Претопяване

- Унищожаване на опаковъчния материал:
  спазвайте местните норми – по този начин опаковъчният материал може да се рециклира.
- Европейската директива 2012/19/EU за отпадъците от електрическо и електронно оборудване предвижда домакинските електроуреди да не се изхвърлят заедно с обичайните твърди градски отпадъци. Изваденте от употреба уреди трябва да бъдат събирани отделно с цел да бъде увеличен делът на подлежащите на повторна употреба и рециклиране материали, от които са направени, както и да бъдат избегнати евентуални вреди за здравето и околната среда. Символът "зачеркнато кошче" е поставен върху всички продукти, за да напомня за задължителното разделно събиране.
  За допълнителна информация относно правилното изваждане от употреба на домакинските електроуреди, интересуващите се могат да се обърнат към службата за събиране на отпадъци или към дистрибуторите.

Спестяване и опазване на околната среда

Технология в служба на околната среда

Ако през люка се вижда малко вода, то е защото с новата технология на Indesit за максимално чисто пране е достатъчно по-малко от половината вода: с цел опазване на околната среда.

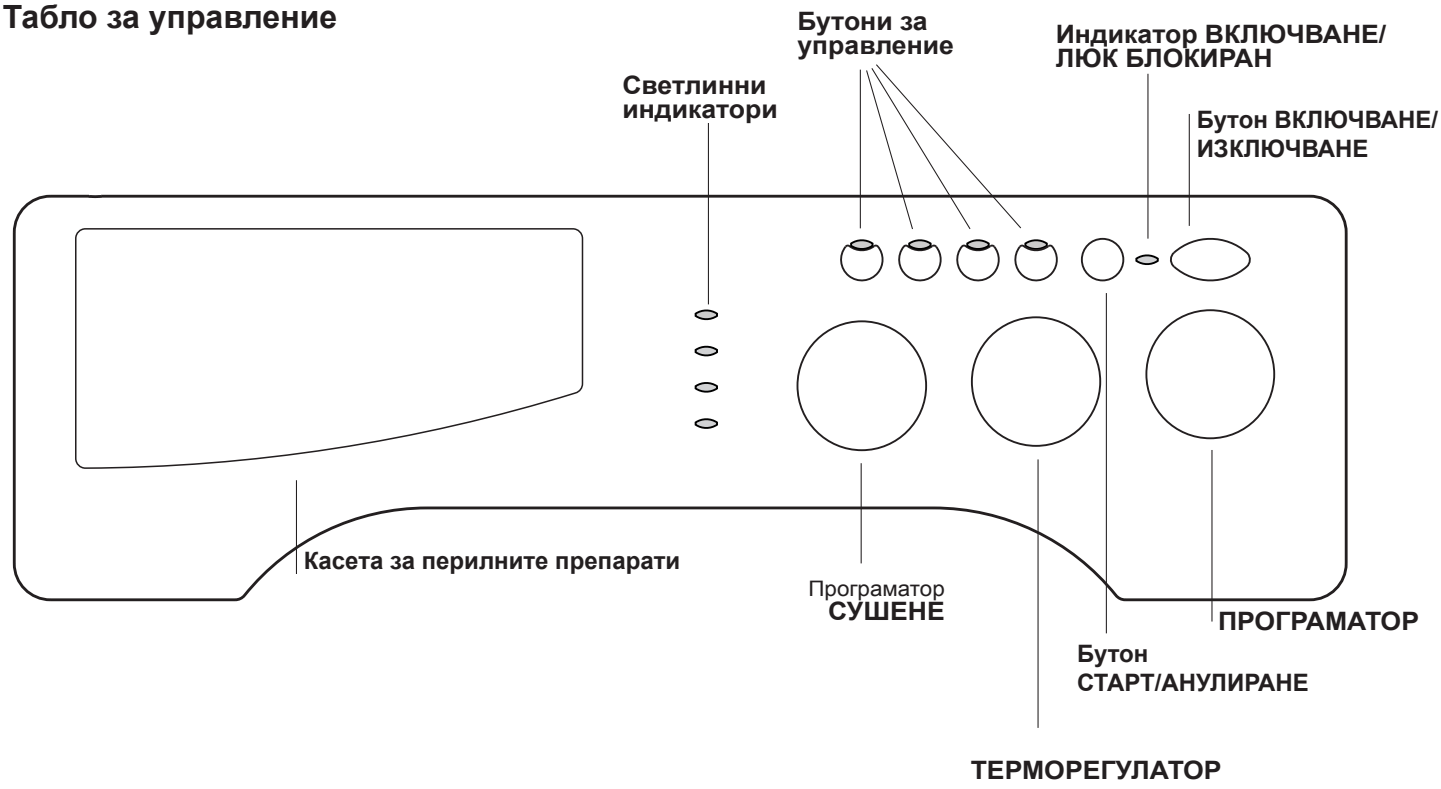
Спестяване на перилни препарати, вода, електроенергия и време

- За да не се разхищават ресурси, пералната машина трябва се използва максимално заредена. Максимално заредена машина в сравнение с две заредени на половината води до 50% енергийни спестявания.
- Предпрането е необходимо само за много замърсени дрехи. С избягването му спестявате перилни препарати, време, вода и между 5 и 15% електроенергия.
- Като обработите петната със специални препарати за отстраняването им или ги оставите да се накиснат преди прането намалявате необходимостта да перете при висока температура. Ще спестите до 50% електроенергия, като използвате програма на 60°C вместо на 90°C или такава на 40°C вместо на 60°C.
- За избягване на разхищения и за опазване на околната среда дозирайте добре перилния препарат в зависимост от твърдостта на водата, от степента на замърсяване и от количеството дрехи за пране. Въпреки, че са биологично разграждащи се, перилните препарати съдържат елементи, които променят равновесието в природата. Избягвайте колкото е възможно употребата на омекотител.
- Прането късно вечер до рано сутрин спомага за намаляване на консумацията на електроенергия. Функцията за избор на това след колко часа да се включи програмата помага много за организиране на прането за спестяване на електроенергия.
- Ако прането трябва се изсуши в сушилна машина, изберете по-голяма скорост за центрофугиране. Малкото количество вода, която остава в прането води до спестяване на време и електроенергия в програмата за изсушаване.

Описание на пералната машина

BG

Табло за управление



Касетата за перилните препарати: служи за зареждане с перилни препарати, омекотители и др.

Светлинни индикатори: за проследяване изпълнението на програмата за пране. Ако е избрана функцията Delay Timer (таймер за задаване часа на включване на програмата) ще се покаже времето, което остава до включването на програмата.

Програматор **СУШЕНЕ:** за да зададете желаното сушене (*вж. "Персонализирания").*

Бутони за управление: за избор на функциите. За избраната функция ще светне бутонът.

ТЕРМОРЕГУЛАТОР: за задаване на температурата или за студено пране.

Бутон **СТАРТ/АНУЛИРАНЕ:** за стартиране на програмите или за анулиране на погрешно зададеното.

Индикатор **ВКЛЮЧВАНЕ/ЛЮК БЛОКИРАН:** за информация дали пералната машина е включена и дали люкът може да се отвори.

Бутон **ВКЛЮЧВАНЕ/ИЗКЛЮЧВАНЕ:** за включване и изключване на пералната машина.

ПРОГРАМАТОР: за избор на програмите.
По време на изпълнение на програмата, ключът остава неподвижен.

Режим на stand by
В съответствие с новите нормативи за пестене на енергия тази перална машина е снабдена със система за автоматично изключване (stand by), която се задейства след 30 минути в случай, че машината не се използва. Натиснете за кратко бутон ВКЛЮЧВАНЕ/ ИЗКЛЮЧВАНЕ и изчакайте машината да се задейства отново.
Потребление в режим „Off" (Изкл.) : 0,5 W
Потребление в режим „On" (Вкл.) : 0,5 W

Бележка: Преди всяко центрофугиране, с цел избягване на прекалени вибрации и за равномерно разпределяне на товара, барабанът се завърта с малко по-висока от тази при прането скорост. Ако след направените последователни опити товарът все още не е перфектно разпределен, машината извършва центрофугиране при скорост, по-ниска от предвидената. При наличие на прекален дебалансиране пералнята извършва разпределението вместо центрофугата. За улесняване на по-доброто разпределение на товара и правилното му балансиране се препоръчва да се смесват дрехи за пране с големи и малки размери.

Светлинни индикатори

Индикаторите носят важна информация.
Ето какво съобщават:

Часът за включване на програмата:
При избиране на функцията Delay Timer (час за включване на програмата) с включването на машината ще започне да примигва индикаторът за избраното забавяне:



С течение на времето остатъкът до началото на програмата ще се изобразява с примигване на съответния индикатор:



След като изтече времето за отлагане на изпълнението, примигващият светлинен индикатор ще угасне и избраната програма ще се стартира.

Текущи фази:
По време на цикъла на работа индикаторите ще светват последователно, за да показват етапите от изпълнението на програмата:

 Предпране / Пране

 Изплакване

 Центрофуга

 **Сушене**

Забележка:
- по време на фазата на оттичане на водата ще светне индикаторът за фазата на центрофугата.
- в края на цикъла на сушене съответният светлинен индикатор ☼ ще започне да мига, за да укаже, че превключвателят ASCIUGATURA [СУШЕНЕ] трябва да бъде върнат на позиция 0.

Бутони за управление
БУТОНИТЕ ЗА УПРАВЛЕНИЕ изпълняват ролята на индикатори. С избирането на една функция светва съответният бутон.
Ако избраната функция е несъвместима със зададената програма бутонът ще примигва и функцията няма да се включи. В случай, че се зададе функция, която е несъвместима с друга, предварително избрана, ще остане активна само последната избрана.

Индикатор ВКЛЮЧВАНЕ/ЛЮК БЛОКИРАН:
Светещият индикатор показва, че люкът е блокиран за избягване на случайното му отваряне.
За избягване на щети е необходимо да се изчака индикаторът да примигне преди да се отвори люкът.

! Бързото примигване на индикатора за ВКЛЮЧВАНЕ/БЛОКИРАНЕ НА ЛЮКА заедно с това на поне още един индикатор сигнализира за повреда.

Включване и програми

BG

Кратко описание: включване на програма

1. Да се включи пералната машина с натискане на бутона (⏻). Всички индикатори ще светнат за няколко секунди, след това ще угаснат и индикаторът ВКЛЮЧВАНЕ/ЛЮК БЛОКИРАН ще започне да примигва.
2. Заредете дрехите за пране и затворете люка.
3. С ПРОГРАМАТОРА се задава желаната програма.
4. Задава се температурата за пране.
5. Задаване на сушенето, ако е необходимо.
6. Изсипете праха и допълнителните препарати.
7. Стартирайте програмата, като натиснете бутона СТАРТ/АНУЛИРАНЕ. За анулиране натиснете бутона СТАРТ/АНУЛИРАНЕ поне за 2 секунди.
8. В края на програмата индикаторът ВКЛЮЧВАНЕ/ЛЮК БЛОКИРАН присветва, показвайки, че люкът може да се отвори. Изважда се прането и люкът се оставя леко отворен, за да изсъхне казана. Пералната машина се ИЗКЛЮЧВА с натискане на бутона (⏻).

Таблица с програмите

Вид на тъканите и степен на замърсяване	Програми	Температура	Сушене	Перилен препарат		Омеко-тител	Зареждане макс. (Kg)	Продълж-ителност на цикъла (минути)
				предпране	пране			
Стандартни								
Памук: Бели тъкани, изключително замърсени (чаршафи, покривки и др.)	1	90°C	•	•	•	•	7	170’
Памук: Бели тъкани, изключително замърсени (чаршафи, покривки и др.)	2	90°C	•	-	•	•	7	160’
Памук: Бели и устойчиви цветни тъкани, силно замърсени	2	60°C	•	-	•	•	7	180’
Памук: Бели и деликатни цветни тъкани, силно замърсени	2	40°C	•	-	•	•	7	175’
Памук: Бели слабо замърсени и цветни деликатни тъкани (ризи, фланели и т.н.)	3	40°C	•	-	•	•	7	90’
Синтетика: Цветни устойчиви, силно замърсени (бебешко бельо и т.н.)	4	60°C	•	-	•	•	3	115’
Синтетика: Цветни устойчиви, силно замърсени (бебешко бельо и т.н.)	4	40°C	•	-	•	•	3	100’
Вълна	5	40°C	-	-	•	•	1,5	70’
Много деликатни тъкани (пердета, коприна, вискоза и т.н.)	6	30°C	-	-	•	•	1	55’
Сушене на памучни тъкани	7	-	•	-	-	-	5	-
Сушене на синтетични тъкани	8	-	•	-	-	-	3	-
За свободното време								
Памук: Бели и устойчиви цветни тъкани, силно замърсени	9	60°C	-	-	•	•	3,5	60’
Синтетика: Цветни, деликатни (всякакво слабо замърсено пране)	10	40°C	-	-	•	•	3,5	40’
Синтетика: Цветни, деликатни (всякакво слабо замърсено пране)	11	30°C	•	-	•	•	3	30’
Спорт								
Спортни обувки (максимум 2 чифта)	12	30°C	-	-	•	•	(макс.2 чифта.)	60’
Спортно облекло (анцузи, шорти и т.н.)	13	30°C	-	-	•	•	3	60’
ЧАстиЧни програми								
ИЗПЛАКВАНЕ		-	•	-	-	•	7	-
ЦЕНТРОФУГА		-	•	-	-	-	7	-
ИЗПОМПВАНЕ		-	-	-	-	-	7	-

Бележка
-За програми 9 - 10 е препоръчително да не зареждате пералнята с повече от 3,5 кг. пране.
-За програма 13 е препоръчително да зареждате пералнята с не повече от 3 кг. пране.
За описанието на функцията “без намачкване” виж “лесно гладене” на следващата страница. Данните приведени в таблицата са указателни.

Специална програма
Дневна 30’ (програма 11 за синтетични тъкани), която е разработена за пране на леко замърсени дрехи: трае само 30 минути и по този начин пести време и средства. С избирането на програмата (11 на 30°C) може да перете едновременно тъкани от различен вид (с изключение на вълна и коприна) с максимално тегло до 3 кг. Препоръчва се използването на течен перилен препарат.

Програмиране според потребностите

INDESIT

BG

Задаване на температурата

Температурата за пране се задава със завъртане на ТЕРМОРЕГУЛАТОРА (виж Таблицата).
Температурата може да се намали до студено пране (❄).

Задаване на сушенето

При завъртане на превключвателя СУШЕНЕ се задава желаният тип сушене. Предвидени са две възможности:
A - По времетраене на цикъла:
от 40 до 180 минути.

B - По степен на влажност на изсушените дрехи:
Гладене: леко влажни дрехи, лесни за гладене.
Изсушаване и окачване: изсушени дрехи за прибиране.
Гардероб: много добре изсушени дрехи, препоръчва се за хавлиени кърпи и халати.

В края на цикъл на сушене има период на охлаждане.
Ако по изключение пране, което трябва да бъде изпрано и изсушено, надхвърля предвиденото максимално количество *(вж. таблицата отстрани)*, извършете изпирането и след приключване на програмата разпределете пране и върнете част от него в барабана. От този момент нататък следвайте указанията за извършване **само на сушенето**. Повторете същите действия за останалата част от пране.

Таблица с време за изсушаване (Указателни стойности)

Вид тъкан	Зареждане	Максимално зареждане (Kg)	Гардероб	Окачване	Гладене
Памук, Лен	Бельо с различни размери	5	180	170	140
Памук	Хавлиени кърпи	5	180	170	140
Terital, Памук	Чаршафи, ризи.	3	140	120	100
Акрил	Пижами, чорапи и др.	1	70	65	60
Найлон	Горно бельо, чорапогащи и др.	1	70	65	60

Само сушене

Завъртете превключвателя ПРОГРАМИ на една от позициите за сушене (7-8) според вида тъкан, след което изберете желания вид сушене с превключвателя СУШЕНЕ.

Важно: - При сушенето се извършва едно центрофугиране, ако е зададена една от **програмите за памук** и една от **степените на сушене** (Гардероб, Изсушаване и окачване, Гладене).
- За памучно пране с тегло под 1 Kg използвайте програмата за сушене на фини тъкани.

Функции

Допълните функции за пране, предвидени в пералната машина, дават възможност за постигане на желаното бяло и чисто пране; За активиране на възможните функции:
1. натиснете бутона, съответстващ на желаната функция;
2. светването на съответния индикатор показва, че функцията е избрана.
Бележка: Бързото мигане на индикатора показва, че съответната функцията не може да бъде избрана за зададената програма.

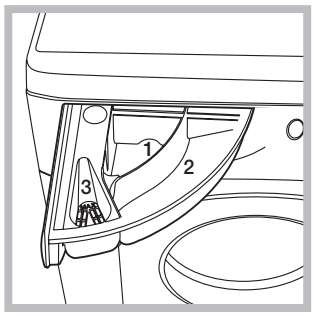
Функции	Действие	Как да се използва	Работи с програми:
Задаване след колко часа да се стартира програмата	Изпълнението на програмата може да бъде отложено в рамките на 9 часа.	Да се натисне няколко пъти бутонът, докато индикаторът светне на желания час за включване на програмата. При петото натискане на бутона функцията ще се изключи. Забележка: При натиснат бутон СТАРТ/АНУЛИРАНЕ часът на включване може да се промени само като се намалява.	**Всички**
Лесно гладене	Намалява намачкването на тъканите и улеснява гладенето.	Със задаването на тази функция програмите 6 пране спират без да изстискват прането (без намачкване) и индикаторът на фазата за изплакване ще примигва: - за да завърши цикълът, натиснете бутонът СТАРТ/АНУЛИРАНЕ; - за да направите само източване, поставете ключа за програмите на и натиснете бутона СТАРТ/АНУЛИРАНЕ. **Бележка:** Ако желаете да използвате цикъла на сушене, необходимо е той да е в комбинация с ниво **Гладене**.	**1, 2, 3, 4, 6, 9, 10, Изплакване.**
Допълнително изплакване	Увеличава резултата от изплакването.	Препоръчва се, когато пералната машина е напълно натоварена или е заредена с по-голямо количество перилни препарати.	**1, 2, 3, 4, 5, 6, 9, 10, 12, 13, Изплакване.**
1200-600	Намалява скоростта на центрофугиране.		**Tutti tranne 6, 7, 8 Източване на водата.**

Перилни препарати и тъкани

BG

Касета за перилните препарати

Добрият резултат от прането зависи и от правилното дозиране на перилните препарати. С предозиране не се пере ефективно и се спомага за отлагането на налепи по вътрешната страна на пералната машина и до замърсяване на околната среда.



Изтеглете касетата за перилните препарати и изсипете праха за пране и допълните препарати по следния начин.

отделение 1: Препарат за предпране (на прах)
отделение 2: Препарат за пране (на прах или течен)
Течният препарат се изсипва преди включването на машината.
отделение 3: Допълнителни препарати (омекотител и др.)
Омекотителят не трябва да излиза извън решетката.

! Не използвайте препарати за ръчно пране, защото образуват много пяна.

Разпределяне на прането

- Разпределете прането съобразно:
  - типа на тъканите / знакът върху етикета.
  - цветовете: отделете цветните от белите дрехи.
- Изпразнете джобовете и проверете копчетата.
- Не надвишавайте указаните стойности в „Таблица на програмите“, отнасящи се за теглото на сухото пране.

Колко тежи прането?

1 чаршаф 400-500 г
1 калъфка 150-200 г
1 покривка 400-500 г
1 хавлия 900-1200 г
1 кърпа 150-250 г

Специфично пране

Пердета: сгънете ги и ги поставете в калъфка или мрежеста торба. Перете само тях без да надвишавате половината от товара. Използвайте програма 6, която автоматично изключва центрофугата.
Якета с пухена подплата и анураци: ако пухената подплата е от гъска или патица могат да се перат в пералната машина. Обърнете якетата и заредете машината до 2-3 кг, като повторите изплакването два или три пъти и използвате лека центрофуга.
Вълнени тъкани: за да постигнете най-добри резултати, използвайте специфични перилни препарати и не зареждайте с повече от 1,5 кг.

Проблеми и мерки за отстраняването им

INDESIT

Възможно е пералната машина да откаже да работи. Преди да позвъните в сервиза проверете дали не става въпрос за лесно разрешим проблем, като си помогнете със следващия списък.

BG

Проблеми:	Възможни причини / Мерки за отстраняването им:
Пералната машина не се включва.	• Щепселът не е включен към електрически контакт или не е добре включен, за да прави контакт. • Нямате ток вкъщи.
Не започва цикъла на пране.	• Люкът не е добре затворен. • Бутонът ⏻ не е бил натиснат. • Бутонът СТАРТ/АНУЛИРАНЕ не е бил натиснат. • Кранът за водата не е отворен. • Зададен е час за стартиране на програмата.
Пералната машина не се пълни с вода.	• Маркучът за студената вода не е свързан към крана. • Маркучът е прегънат. • Кранът за вода не е отворен. • Няма вода по водопроводната мрежа. • Наляганeто е недостатъчно. • Бутонът СТАРТ/АНУЛИРАНЕ не е бил натиснат.
Пералната непрекъснато се пълни и източва.	• Маркучът за мръсната вода не е монтиран между 65 и 100 см от земята. • Краят на маркуча за мръсната вода е потопен във водата. • Канализационната тръба в стената няма отдушник. Ако след тези проверки проблемът не се разреши затворете крана за водата, изключете пералната машина и позвънете в сервиза. Ако жилището ви се намира на последните етажи на сградата, наляганeто на студената вода може да е ниско, поради което пералната машина непрекъснато се пълни и източва. За избягване на това неудобство в търговската мрежа се предлагат подходящи възвратни клапани.
Пералната не се източва или не центрофугира.	• Програмата не предвижда източване: с някои програми трябва да се извършва ръчно. • Включена е функцията за лесно изглаждане: за да завърши програмата, натиснете бутонът СТАРТ/АНУЛИРАНЕ. • Маркучът за мръсната вода е пречупен. • Канализационната тръба е запушена.
Пералната вибрира много по време на центрофугиране.	• При монтажа казанът не е бил отблокиран правилно. • Пералната машина не е нивелирана. • Пералната машина е притисната между мебели и стена.
Пералната има теч.	• Маркучът за студената вода не е добре свързан. • Касетата за перилните препарати е запушено. • Маркучът за мръсната вода не е свързан добре.
Индикаторът ВКЛЮЧВАНЕ/ЛЮК БЛОКИРАН мига бързо едновременно с поне още един индикатор.	• Изключете пералнята и извадете щепсела от контакта, изчакаите около 1 минута и отново я включете. Ако неизправността продължава, обърнете се към Сервизно обслужване.
Образува се твърде много пяна.	• Перилният препарат не е за автоматична перална (трябва да има надпис “за автоматична перална”, “за пране на ръка и за автоматична перална” или подобен надпис). • Дозирането е било твърде голямо.
Комбинираната перална със сушилня не суши.	• Щепселът не е включен към електрически контакт или не е добре включен, за да прави контакт. • Нямате ток вкъщи. • Люкът не е затворен добре. • Зададено е забавяне, което се е насложило върху времето за пускане. • програматорът СУШЕНЕ е поставен на позиция **0**.

Сервизно обслужване

195110289.00
12/2012 - Xerox Fabriano

Преди да се свържете с оторизирания сервиз:
- Проверете дали можете да разрешите сами проблема;
- Включете отново програмата и проверете дали неудобството е отстранено;
- В противен случай се обърнете към оторизирания технически сервиз на телефонния номер, посочен на гаранционната карта.

! Никога не се обръщайте към неоторизирани техници.

Съобщете:
- типа на проблема;
- модела на машината (Mod.);
- серийния номер (S/N).

Тази информация се намира на фабричната табелка, разположена на гърба на пералната машина.